

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 91 A816003
Benachrichtigungspostamt:
8160 Weiz

41. JAHRGANG | NR. 279 | 09/2023

NATURPARK



AlmenlandBLICK

DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG



REISINGER
HEIZUNG ■ BAD ■ FLIESE

WEIZ - PASSAIL - FROHNLEITEN

-30%

auf lagernde Fliesen*

-25%

auf Badmöbel
& Armaturen*

* gültig vom 05. bis 23. Sept. 2023 auf gekennzeichnete Badmöbel und Armaturen
sowie auf alle lagernden Fliesen, ausgenommen Aktionen



Foto Andrea

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Ein Sommer voller kultureller Höhepunkte neigt sich langsam dem Ende zu. Von traditionellen Festen wie dem Sterzfest auf der Holdahütt'n und dem legendären Teichalmtreffen der Landjugend bis hin zu den beeindruckenden Aufführungen des beliebten Huab'n Theaters und vieles mehr – für jeden war etwas dabei und ließ keine Lange-weile aufkommen.

Natürlich wurde auch wieder gefeiert. So beging die Volksschule Neudorf ihr 50-jähriges Jubiläum und der Agrar-gemeinschaft der Hohenauer Bauern wurde das Landesprädikat Naturwie-se überreicht. In der Breitenau wurden verdiente Gemeindebürger vor den Vorhang geholt und in feierlichem Rahmen geehrt. Ebenfalls geehrt wurde eine bedeutende Passailer Persönlichkeit. Karl Hausleitner ist seit unglaublichen 50 Jahren beim Roten Kreuz in Passail aktiv und hat in dieser Zeit rund 28.000 Stunden ehrenamtlich geleistet. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz erhielt er nicht nur das Große Silberne Ehrenzeichen des Landesverbandes Steiermark, sondern wurde auch von der Gemeinde Passail mit dem Goldenen Ehrenring ausgezeichnet.

Viele Unternehmen stehen nach wie vor vor großen Herausforderungen, allen voran der Fachkräftemangel. Selbst ausbilden lautet die Devise. Um den Jugendlichen die Vielfalt der Lehrberufe in der Region näher zu bringen, veranstaltete die Almenland-Wirtschaft wieder einen Berufsorientierungslauf in der Mittelschule Passail. Viele spannende Berufe wurden den Jugendlichen vorgestellt und sicher hat der eine oder andere seine Traumlehrstelle gefunden.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit und natürlich wieder viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihre Mag. Silke Leitner



16 Puch Haflinger-Fahrzeuge bildeten die Fahrerparade bei der Formel 1 in Spielberg

PUCH HAFLINGER-FAHRERPARADE BEGEISTERTE BEI DER FORMEL 1 IN SPIELBERG

Einmal hautnah bei der Formel 1 dabei zu sein und das nicht nur im Publikum, sondern auch auf der Strecke – dieser Traum wurde für einige Haflingerfreunde Wirklichkeit.

Bereits vor einigen Jahren hatte Robert Harrer, Obmann der Haflingerfreunde Hohenau an der Raab, eine Idee. Acht Jahre später war es dann endlich soweit: Eine beeindruckende Flotte von 16 Puch Haflingern bildete die Fahrerparade beim Formel 1 Rennen in Spielberg. Internationale Top-Piloten wie Lewis Hamilton und Charles Leclerc ließen sich von den rund 27 PS starken Fahrzeugen um den Ring chauffieren. Der amtierende Weltmeister und WM-Führende Max Verstappen stieg bei Robert Harrer persönlich ein und wollte während der Fahrt auch gleich einige technische Details über die Puch Haflinger wissen. „Seit Jänner war ich mit der Organisation der Fahrerparade

beschäftigt, das Ganze war streng geheim. Die größte Herausforderung war es, die jeweils passenden Fahrzeuge in den jeweiligen Farben der Rennteams zu organisieren“, erzählt der passionierte Puch Haflinger-Fan, der sich seit 30 Jahren für diese Fahrzeuge begeistert und das eine oder andere Modell selbst besitzt. Aus der ganzen Steiermark kamen die Puch Haflinger nach Spielfeld, einer sogar aus der Schweiz. „Es war ein unglaubliches Erlebnis und eine Wahnsinns-Stimmung. So hautnah bei der Formel 1 dabei zu sein erlebt man nur einmal im Leben“, so Robert. Einige der Top-Fahrer haben auf den Puch Haflingern ihr Autogramm hinterlassen – ein passendes vorzeitiges Geschenk zum



65-jährigen Jubiläum der Puch Haflinger, das nächstes Jahr gefeiert wird. Der Puch Haflinger, mit dem Lewis Hamilton chauffiert wurde, kann übrigens im Puch-Museum in Judenburg besichtigt werden.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER: Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, www.almenlandblick.at E-Mail: redaktion@almenlandblick.at **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen aller Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 2. OKTOBER 2023. ABGABESCHLUSS IST AM 7. SEPTEMBER 2023.

DER SCHRENK – GUTSHOF, RESTAURANT: GENUSS UND AMBIENTE VEREINT

DER
Schrenk
GUTSHOF • RESTAURANT

Seit knapp einem Jahr lässt „Der Schrenk“ am Passailer Marktplatz die Herzen der Kulinarikfreunde höher schlagen und ist in dieser Zeit zu einem unverzichtbaren Anlaufpunkt für Genießer geworden.

Im „Schrenk“ ist jeder herzlich willkommen, denn hier wird großer Wert darauf gelegt, dass sich alle Gäste wohlfühlen. Egal ob jung oder alt, in Gruppen oder als Verein, alle sind eingeladen, die Gastfreundschaft zu genießen und sich willkommen zu fühlen. Um den Gästen ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis zu bieten, gibt es seit Juni die Schrenkkarte, mit der man verschiedene Kreationen ausprobieren und seinen Geschmackshorizont erweitern kann. Ob die Wirtshausklassiker gemütlich im Innenhof oder ein herzhaftes Beef Tatar im Wirtshaus genossen werden, liegt ganz bei den Gästen. Mit dem Restaurant, dem Wirtshaus, der Terrasse oder dem Innenhof stehen verschiedene Ambiente frei zur Auswahl, wo sich die Gäste rundum wohlfühlen können.

Ein besonderes Highlight ist das 4-6 Gänge Genussmenü im Restaurant, welches zusätzlich zur Schrenkkarte angeboten wird. Die Gäste können dieses Menü wahlweise mit oder ohne Weinbegleitung genießen und sich von den kulinarischen Kreationen verwöhnen lassen.

Auch das Cocktailangebot wurde erweitert. Neben einer breiten Auswahl an alkoholischen Cocktails gibt es nun auch viele alkoholfreie Varianten. So ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein weiteres Highlight ist der neue Weinkeller, der perfekt zum Konzept des Lokals passt. Im Sommer fanden bereits einige Veranstaltungen der Serie W.I.R. (Winzer, Innenhof und Relax) im Innenhof statt, bei denen man gemeinsam gemütliche Abende voller Genuss erleben konnte.

In diesem Jahr liegt der Fokus besonders auf Veranstaltungen. Eines der größten Events ist das Oktoberfest am 29. September. An diesem Tag wird ein Stück Oktoberfest nach Passail geholt. Neben traditionellen Oktoberfest-Schmankerln erwartet die Gäste Live-Musik von „Die steirischen Oberkrainger“ mit Werner Maier. Es verspricht ein unvergesslicher Abend voller guter Stimmung und Genuss zu werden. Für diejenigen, die es lieber etwas gemütlicher mögen, bie-



Fotos © Harzer, Conny Leigelt Photography

tet „Der Schrenk“ am 7. Oktober eine Lesung mit Claudia Rossbacher an. An diesem Tag hat man die Gelegenheit, in die Welt der Bücher einzutauchen und sich von der bekannten Autorin inspirieren zu lassen. Weitere Veranstaltungen sind auf der Website unter www.der-schrenk.at zu finden. Dort können sich die Gäste über

alle kommenden Events informieren und ihre Plätze reservieren. Alle sind herzlich eingeladen, den „Schrenk“ zu besuchen und die einzigartige Kombination aus exzellentem Essen, gemütlichem Ambiente und erstklassiger Unterhaltung zu erleben. Das Schrenk-Team freut sich auf Ihren Besuch!



DER SCHRENK - GUTSHOF, RESTAURANT

8162 PASSAIL – MARKT 20

Tel. 03179 / 23 209 | office@der-schrenk.at

www.der-schrenk.at



INNOVATIVE KLIMASCHUTZKÖPFE AUS DEM NATURPARK ALMENLAND



Robert Santner vor dem Geminihaus – das erste bewohnbare Sonnenkraftwerk, das 2001 fertiggestellt wurde

In unserer Region gibt es eine Vielzahl an interessanten Menschen und Projekten im Bereich des Klimaschutzes mit vielen innovativen Ideen, von denen wir oft nicht viel wissen. Mit dieser Serie wollen wir gerne diese Menschen vor den Vorhang holen, um vielleicht weitere Menschen dazu zu motivieren, selber in Umsetzungen zu gehen. Jeder kann seinen persönlichen Beitrag dazu leisten.

Diesmal sind wir in der Naturparkgemeinde St. Kathrein am Offenegg bei Einzelunternehmer, Gemeinderat und Familienvater Robert Santner. Wenn für jemanden die Bezeichnung Energiepionier zutrifft, dann auf jeden Fall auf ihn. Seit über 30 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Klimaschutz und Erneuerbarer Energie und war



Große Eröffnungsfeier bei der Inbetriebnahme des Windrades auf der Sommeralm im Jahr 1999

seit bei der Umsetzung zahlreicher Projekte federführend dabei. Allen voran wurde auf seine Initiative hin und mit Unterstützung von Altbürgermeister Peter Stanzer im Jahr 1999 das erste Windrad auf der Sommeralm in Betrieb genommen – das damals höchstgelegene Windrad Europas mit Netzeinspeisung. Mit dem Geminihaus in Weiz wurde auf sein Betreiben hin das erste bewohnbare Sonnenkraftwerk errichtet, das sogar mit dem Österreichischen Solarpreis ausgezeichnet wurde. In den 2000-er Jahren errichtete Robert Santner mit seiner Firma unzählige Photovoltaikanlagen in Deutschland und Österreich und war einer der Vorreiter in diesem Bereich. So hat er unter anderem in Bayern die Errichtung von zwei Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf versiegelten Mülldeponien initiiert. Daneben hat er sich auch in der Energiewerkstatt Weiz sowie im Öko-Cluster Oststeiermark engagiert und in diesem Rahmen mitgeholfen, die erste internationale Energie-Schaustraße zu installieren.

Auer: Lieber Robert, du hast seit den 1990-er Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt. Was war dir dabei besonders wichtig?

Santner: Ich habe versucht, mit meinen Projekten einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt zu leisten. Obwohl es sehr viele Initiativen in diese Richtung gibt, ist es nicht gelungen eine nachhaltige Lösung zu erreichen. Bei der Windenergie und in der Photovoltaiktechnologie gibt es zumindest keinen Zweifel mehr, dass diese Technik funktioniert und eine tolle Sache ist.

Auer: Was waren die Herausforderungen dabei?

Santner: Neben den Behördenwegen war es vor allem die Finanzierung der Projekte, die mir große Schwierigkeiten bereitet hat. Ich habe die meisten Projekte als sogenannte Pionieraktivität begonnen und umso herausfordernder war es, die nötigen finanziellen Mittel dafür aufzustellen.

Auer: Worin siehst du die größten Vorteile der Erneuerbaren Energien?

Santner: Erneuerbare Energien sind umweltfreundlich, berechenbar und tragen zur Unabhängigkeit bei. Von Vorteilen zu sprechen ist allerdings nicht die geeignete Überlegung. Es ist die Grundvoraussetzung für ein Leben auf unserer schönen Erde.

Auer: Was ist deiner Meinung nach die Hauptursache für die aktuellen Energieprobleme?

Santner: Ich sehe das Problem einerseits bei den großen Energieversorgern, welche noch nicht begriffen haben, dass die Organisation von vielen tausenden kleinen Anlagen ein großes Betätigungsfeld für sie wäre. Und andererseits bei den Menschen, die es noch immer nicht verstanden haben, dass wir absolut kein Erdöl, Erdgas oder Kohle verbrennen dürfen. Weil damit zerstören wir unsere Lebensgrundlage.

Auer: Welche Zukunftspläne hast du aus heutiger Sicht?

Santner: Nach wie vor ist es mir ein großes Anliegen, die Menschen für den Klimaschutz zu sensibilisieren. Ich werde daher versuchen, durch Informationsveranstaltungen den Menschen das Thema Erneuerbare Energie näher zu bringen. Außerdem werde ich sicher auch in Zukunft interessante Projekte starten oder initiieren.

Auer: Was würdest du aus heutiger Sicht anders machen bzw. kannst du empfehlen?

Santner: Allen voran: Nicht zu lange warten, sondern Projekte gleich umsetzen, denn jeder kann einen Beitrag leisten.



2012 errichtete Tracking-PV-Anlage in Auen bei Passail, die dem Sonnenlauf folgt

Eröffnung des ersten Sonnen-Schnellladers bei der Tennishalle in Passail



V.l.n.r.: DI Robert Glettler, DI Hubert Steiner vom Betreiber Sonnengewinn.at, Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer und KEM-Manager Mag. Martin Auer

Die Marktgemeinde Passail lud zusammen mit den Vertretern der Klima- und Energie-Modellregion und dem Betreiber Sonnengewinn.at am 4. Juli 2023 zur Eröffnung des ersten CCS-Schnellladers im Naturpark Almenland ein.

Die Gäste erhielten eine Gratis-Testladung für ihr E-Auto, konnten sich bei Speis und Trank stärken und über die technischen Daten und weitere Umsetzungsschritte (Photovoltaik-Anlage mit ca. 200kWp und Stromspeicher) am Standort informieren. Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer freut sich über die gelungene neue Infrastruktureinrichtung.

Die Errichtung der Schnellladestation wird durch das Land Steiermark und den Klima- und Energiefonds des Bundes gefördert.



Fakten E-Ladestation Freizeitzentrum Passail

- 2 x CCS-Stecker mit bis zu 150 kW bei 1 Fahrzeug (bei 2 Fahrzeugen wird die Leistung geteilt)
- 4 x Typ2 mit je bis zu 11 kW
- Tagsüber Versorgung mit Photovoltaik-Strom aus 165 kWp
- Ergänzung um Stromspeicher mit ca. 90 kWh geplant

Letzter EAG-Investitionszuschuss Fördercall 2023

Die Förderung für die Neuerrichtung oder Erweiterung von Photovoltaik-Anlagen und damit in Zusammenhang gleichzeitig errichteten neuen Stromspeichern geht im Kalenderjahr 2023 in die letzte Runde. Am **9.10.2023 ab Punkt 17 Uhr** findet der letzte Call für dieses Jahr statt.

Kategorie A: bis 10,00 kWp, fixer Fördersatz mit **285€/kWp** => zeitkritisch!

Kategorie B: 10,01 bis 20,00 kWp, fixer Fördersatz mit **250€/kWp** => zeitkritisch!

Kategorie C: 20,01 bis 100,00 kWp, Gebote bis **max. 160/kWp** => das niedrigere Gebot zieht

Kategorie D: 100,01 bis 1.000,00 kWp, Gebote bis **max. 140/kWp** => das niedrigere Gebot zieht

Stromspeicher werden mit **200€/kWh** (bis 50 kWh) in Kombination mit einer neuen oder der Erweiterung (es reicht auch 1 PV-Modul) einer bestehenden PV-Anlage gefördert.

Weitere Informationen (auch zur Marktpreisprämie und Marktpreisangeboten) gibt es online unter: www.oem-ag.at und www.eag-abwicklungsstelle.at.

Kontakt: eag@oem-ag.at bzw. Tel.: +43 5 787 66-10



Video-Tutorial zur EAG-Antragstellung



Informationsabend: Wärmepumpe mit Solarenergie

Kombinationsvarianten für die Nutzung einer Luftwärmepumpe im Einfamilienhausbereich in Verbindung mit Photovoltaiktechnologien

Mittwoch, 20. September 2023, 19:30 Uhr
Gemeindewerkstatt, St. Kathrein/Off.

Die Gemeindewerkstatt St. Kathrein/Off. und die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Almenland laden herzlich zum kostenlosen Informationsabend zum Thema Wärmepumpe mit Solarenergie ein. Bei der Infoveranstaltung wird der sinnvolle Einsatz einer Wärmepumpe für den Neubau und Sanierungsfall erklärt und genauer auf die Kombination

mit Photovoltaik und Speicher eingegangen. Des Weiteren wird es Informationen zu Förderungen von Bund, Land und Gemeinde geben.

Aus organisatorischen Gründen bitte vorab um Anmeldung unter hannah.pessl@almenland.at oder telefonisch unter 0664 / 92 60 662.





Klimaschulen-Projekt: „Eine Wendung in der Verschwendung!“



Seit Beginn der KEM „Klimafreundlicher Naturpark Almenland“ im Jahr 2016 wird die Bewusstseinsbildung von Kindern im Bereich „Klima und Energie“ an vorderster Stelle gereicht und stellt einen elementaren Teil der KEM dar.

Um diesen Wünschen in eigenen Handlungsfeldern nachzukommen, wurde nun in Summe der vierte Antrag im neuen Klimaschulen-Programm 2022/23 eingereicht und erfreulicherweise angenommen. Dadurch sollen Kinder, Jugendliche, das Lehrpersonal und (in)direkt auch die Eltern in Klima- und Energie-Fragen verstärkt einbezogen, geschult, unterstützt



und langfristig begleitet werden.

Somit beginnt zu Schulstart das nächste Klimaschulen-Projekt gemeinsam mit den vier Volksschulen Breitenau am Hochlantsch, Gasen, Neudorf bei Passail und Pernegg an der Mur. Gemeinsam wird gezielt auf Maßnahmen

gegen die „Verschwendung“ in den Bereichen „Konsum/Lebensstil/Ernährung“ eingegangen.

Die Auswirkungen unserer „Verschwendungsgesellschaft“ auf unsere Umwelt, der riesige Ressourcenverbrauch sowie der unbewusste Fußabdruck vieler Produkte und Dienstleistungen sollen gemeinsam den Kindern erläutert und Handlungsvorschläge und Alternativen aufgezeigt werden.

Bei der Ideenfindung für die Maßnahmen waren die Schulen und Kinder bisher sehr kreativ: vom Tauschbasar über das Multiplikatoren-Tagebuch bis hin zur Eigenversorgung über Gemüsebeete und „Restelverwertung“ sind hier viele umsetzbare Beispiele für den Alltag gekommen, welche gemeinsam umgesetzt werden. Neben regionalem, biologischem und saisonalem Denken soll den Kindern vor allem ein Bewusstsein unserer Konsumgesellschaft vermittelt werden und eine Sensibilisierung stattfinden. Denn das langfristige Ziel ist: „Eine Wendung in der Verschwendung“!



© Foto Andrea

Kontaktaten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen 3, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,
E-Mail: martin.auer@almenland.at, www.almenland.at/kem, www.klimaundenergiemodellregionen.at



Eine starke Partnerschaft: Naturpark Almenland und Raiffeisenbank gemeinsam für die Region

Die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft zwischen der Raiffeisenbank und dem Naturpark Almenland erfährt mit der Unterzeichnung des Sponsorvertrages eine Fortsetzung.

Die Raiffeisenbank ist ein verlässlicher Partner, der mit seinem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Naturparks Almenland leistet. Die Unterzeichnung des neuen Sponsorvertrages markiert den Beginn einer weiteren dreijährigen Phase der engen Zusammenarbeit. „Als regionale Bank ist es uns ein besonderes Anliegen, die Vorhaben, die in unserer Region umgesetzt werden,

nachhaltig zu unterstützen“, betonte Direktor Rudolf Griebichler von der Raiffeisenbank Passail anlässlich der Vertragsunterzeichnung Mitte August im Gasthof Unterberger auf der Brandlucken. Damit wird auch die Wertschätzung für die Region unterstrichen. Bürgermeister ÖR Erwin Gruber, Obmann des Naturparks Almenland, verwies darauf, dass Raiffeisen ein starker und wichtiger Partner für den Naturpark Almenland ist und diese enge Verbundenheit mit der Vertragsunterzeichnung erneut bekräftigt wurde. Er bedankte sich im Namen des Naturparks Almenland für die gute Zusammenarbeit.

Die Fortsetzung dieser partnerschaftlichen Beziehung zwischen der Raiffeisenbank und dem Naturpark Almenland verspricht eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Region und einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Lebensraumes Almenland.



V.l.n.r. Dir. Rudolf Griebichler (Raiba Passail), Vst.-Dir. Hannes Derler (Raiba Weiz-Anger), Chiara Raith (TV Oststeiermark - GS Almenland), GF Michaela Hirtler (Almenland Regionsentwicklungs GmbH), ÖR Bgm. Erwin Gruber (Naturpark Almenland), Dir. Thomas Wild (Raiba Passail)

„
Ich freue mich sehr über die Weiterführung dieser langjährigen Partnerschaft. Die Raiffeisenbank leistet einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung des Naturparks Almenland.“

ÖR Erwin Gruber,
Obmann Naturpark Almenland

Kulinarische Vielfalt beim traditionellen Happerlessen

Am 12. August stand der Passailer Hauptplatz ganz im Zeichen der Kulinarik. Vom exotischen Yak-Burger über frischen Almenland-Saibling bis hin zu deftigen Steirer-Happen und süßen Blütenzwieback-Kreationen – beim traditionellen Happerlessen war für jeden Geschmack etwas dabei. An verschiedenen Ständen konnten die zahlreichen Besucher wieder die kulinarische Vielfalt der Region in kleinen, preiswerten Portionen – den Happerln – genießen. Passend dazu gab es natürlich auch sommerliche Durstlöcher wie Happerlspritzer mit Aronia oder beste Weine aus der Steiermark. Für die stimmige musikalische Umrahmung



war ebenfalls gesorgt. Organisiert wurde das genussvolle und bestens besuchte Happerlessen wieder von Reisinger's Bauerneck.



WEIZ • PASSAIL • FROHNLEITEN

Fenster, Türen, Tore

Nutzen!
15% Sanierungs-Förderung

Wir sind Ihr Partner!

Fenster • Fensterbänke • Haustüren • Wohnraumtüren
Garagentore • Markisen • Sonnenschutz

Beratung & Planung • Maßabnahme • Demontage & Entsorgung • Montageleistungen • Servicearbeiten
Wartungsarbeiten

WEIZ 03172 / 37 77 PASSAIL 03179 / 27 455 FROHNLEITEN 03126 / 50 44
www.reisinger-bauen.at

UM- UND ZUBAUTEN

meisterhaft
umgesetzt!



Seit mehr als 75 Jahren realisieren wir die Bauvorhaben unserer Kunden mit Freude, Fachwissen und Zuverlässigkeit.

Für die Abdeckung unseres breiten Spektrums an planungs- und baubezogenen Leistungen suchen wir eine(n)

HOCHBAUPLANER / ARCHITEKT

für die Umsetzung unserer Kundenwünsche in allen Planungsphasen - vom Vorentwurf über den Entwurf und der Einreich- bis zur Ausführungsplanung.

Sie bringen mit:

- Begeisterung für die Themen unserer Kunden
- Interesse an vielseitigen Projekten und Themenbereichen
- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (FS/HTL/FH/BM/Uni)
- Gute Kenntnis der bautechnischen Standards
- Kenntnis der einschlägigen Normen und Gesetze
- Gutes Architektur- und Raumverständnis
- Selbständiges Handeln und strukturierter Arbeitsstil
- Praxis auf ArchiCAD
- Praxis in der 3D-Visualisierung
- Engagement und Teamgeist

Die **Entlohnung** entspricht zumindest dem Kollektivvertrag mit der Möglichkeit einer Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung.

„Legen Sie mit uns den Grundstein für Ihre erfolgreiche Karriere“



© Meistermeister

Planen, Bauen und Sanieren seit **75** Jahren



FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

tip

**IHR REGIONALER PARTNER
MIT UNS BAUEN SIE AUF QUALITÄT!**



FRÜHSCHOPPEN DER FF PASSAIL MIT BESUCH AUS GROSSHÖFLEIN

■ Auch dieses Jahr war der traditionelle Frühschoppen der FF Passail wieder bestens besucht. Kommandant Andreas Höfer eröffnete das Fest und begrüßte die Ehrengäste, anschließend erfolgte die Ehrung von EHBI Franz Greimel. Musikalisch begleitet wurde der Frühschoppen von der Markt- und Musikkapelle Passail und am Nachmittag sorgte das „Ledigen Trio“ für eine großartige Stimmung. Natürlich war für das kulinarische Wohl mit regionalen Köstlichkeiten gesorgt. Auch die kleinen Gäste waren mit Hüpfburg, Zuckerwatte und Kinderschminken bestens versorgt. Erstmals wurde auch ein Zimmengewehr-Schießstand aufgebaut, wo jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen konnte. Ein großer Dank gilt dem Mayr Melnhof Sportverein Sektion Zimmengewehr für die Bereitstellung des Equipments und der fachlichen Aufsicht beim Schießen!



Besonders erfreulich war der Besuch der FF Großhöflein aus dem Burgenland beim Frühschoppen. Kurz vor 10 Uhr trafen die Florianis aus Großhöflein dann auch schon beim Rüsthaus Passail ein, wo sie bereits von einigen Kameradinnen und Kameraden als Ehrengäste in Empfang genommen wurden. Besonders erwähnenswert ist, dass Kommandant Johannes Hahnenkamp samt Familie und Wohnwagen das Frühschoppen-Wochenende im Almenland verbrachte. Nach einem lustigen Festtag mit ausgiebigen Gesprächen und sensationeller Stimmung traten die Großhöfleiner um 18 Uhr wieder die Heimreise an.

In Zukunft soll die Partnerschaft regelmäßig bei gemeinsamen Ausflügen und Besuchen wieder aufleben. Die FF Passail bedankt sich bei allen für die Mithilfe, das Sponsoring und für den Besuch beim Passailer Feuerwehr Frühschoppen 2023.

Ausbildung zum diplomierten Kommerzkundenbetreuer

■ Ein wichtiger Anspruch der Raiffeisenbank Passail ist es, auch alle Unternehmen und landwirtschaftlichen Betriebe bestens in den Bereichen Finanzierung, Veranlagung, Versicherung und Förderung zu betreuen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist eine ständige Weiterbildung essentiell. So absolvierte Kommerzkundenbetreuer Martin Hirt den Lehrgang zum diplomierten Kommerzkundenbetreuer am Raiffeisen Campus in Wien. Durch den Lehrgang wurden Bereiche, wie z.B. Planrechnung, Unternehmensanalyse und Unternehmensfinanzierung sowie rechtliche und steuerliche Themen behandelt. Ing. Martin Hirt hat diese umfangreiche

Ausbildung mit gutem Erfolg abgeschlossen. Der Vorstand gratuliert zu diesem hervorragenden Ergebnis.



© Raiffeisen

Tag der offenen Tür bei der Biomasse Fernwärme Passail

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten Mitte Juni die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Biomasse Fernwärme in Passail zu werfen. Geschäftsführer Hubert Klammler und der technische Leiter Andreas Höfer gaben bei Führungen interessante Einblicke in die Funktion und Geschichte des Heizwerkes.

Die Biomasse Fernwärme Passail wurde im Jahr 1996 gegründet und umfasste damals 55 Landwirte, Forstwirte, Sägewerker und die Tischlerei Göbel. Die Gründer Hubert Klammler und Josef Göbel sen. hatten eine visionäre Idee: umweltfreundliches Heizen für Haushalte und wirtschaftliche Nutzung von Restholz und ungeeignetem Rundholz. Der Bau des Heizwerkes begann im August 1996 und



V.l.n.r.: Vize-Bgm. Werner Berghofer, GF Hubert Klammler, LH Christopher Drexler, Josef Göbel

wurde in nur 10 Monaten fertiggestellt. Es war damals das modernste Biomasse-Fernwärmeprojekt Österreichs mit einem sehr hohen Wirkungsgrad. Derzeit werden 305 Objekte ganzjährig mit erneuerbarer Energie für Raumwärme und Warmwasser versorgt. Im vergangenen Jahr produzierte die Biomasse Fernwärme Passail 11.837 Megawattstunden Energie, was etwa 67 LKW-Ladungen Heizöl entspricht. Zusätzlich verfügt die Biomasse Fernwärme Passail über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Glaserei mit einer

Leistung von 100 kWp. Die Jahresproduktion beträgt etwa 100.000 kWh, wovon 75 % selbst verbraucht werden. Im Jahr 2022 wurden 24.888 kWh ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

Zwei ehemalige Schüler der HTL Weiz, Lukas Reisinger und Stefan Luttenberger, haben im Rahmen ihrer Diplomarbeit über erneuerbare Energien und das Biomasseheizwerk Passail unter anderem Interviews durchgeführt. Ihre spannenden Ergebnisse präsentierten sie ebenfalls am Tag der offenen Tür.



Fotos © Die Videoschneiderei

TAG DES SPORTS IN PASSAIL

Ein Tag voller Bewegung, Spaß und spannender sportlicher Aktivitäten gab es am 24. Juni beim „Tag des Sports“ im Freizeitzentrum Passail für Jung und Alt. Bei diesem von der Sportunion Passail neu ins Leben gerufenen Fest ganz im Zeichen des Sports konnten an insgesamt 16 Stationen verschiedenste Sportarten ausprobiert werden. Ob auf dem Pumptrack, beim Golf, Tennis oder Eisstockkugeln – für jeden war etwas dabei. Auch Lasergewehrschießen, Fußball und ein herausfordernder Hindernislauf sorgten für großen Spaß. Bei den Stationen konn-

ten Stempel gesammelt und tolle Preise gewonnen werden. Ein weiteres Highlight waren die beeindruckenden Vorführungen der Einsatzkräfte, darunter Feuerwehr,



Polizei, Rotes Kreuz und Bergrettung. Den krönenden Abschluss bildete das spannende Entenrennen am Badensee. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt und die gute Stimmung wurde durch eine „Summer Edition“ des Radiosenders „Radio Caroline“ verstärkt. Die „Steamroller“ sorgten mit einer rauschenden Partynacht für einen würdigen Abschluss. Mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern war der „Tag des Sports“ ein voller Erfolg und ein gelungenes Fest für die gesamte Familie.

Musikkabarett mit MICHAEL GROSSCHÄDL

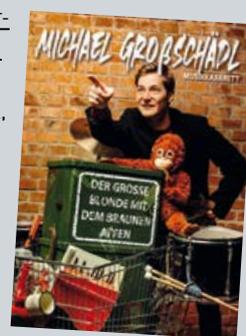
„Der große Blonde mit dem braunen Affen“

Fr., 22. September 2023

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Kultursaal Passail

Michael Großschädl kombiniert im Schmelztiegel Kabarett alle Elemente für ein vielversprechendes Bühnendebüt: Erfrischende Lieder, die kindliche Neugier mit scharfer Beobachtung und feinen Ideen vereinen, gegossen in intelligente, humorvolle Texte, serviert mit einem charmanten Grinsen.

Vorverkaufskarten in Passail:
Gemeindeamt,
Raiffeisenbank,
Blumenhandwerk Kalcher,
Gasthaus Schober: Infos unter 0664/4426933.



Gartenfest beim Gasthaus Schober

Strahlender Sonnenschein und gute Stimmung herrschten beim Gartenfest beim Gasthof Schober in Auen bei Passail. Neben Live-Musik von „Die Kesselbratler“ und dem „Wamperl-Duo“ wurden die zahlreichen Besucher mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg und beim Glückshafen tolle Preise zu gewinnen. Bereits in den Startlöchern steht das von Harald Schober organisierte Megaevent „A Nocht in Trocht“ am 14. Oktober in der Raabursprunghalle Passail. Mit „Hannah“, den „Pagger Buam“, „Meli Stein“ und vielen mehr wird ein Abend der Superlative geboten. Karten gibt es bei OE-Ticket und im Gasthaus Schober.



AUSWEITUNG DER STEUERLICHEN SPENDENBEGÜNSTIGUNG

Nach neuen Plänen der Regierung sollen die Regelungen für die steuerliche Spendenbegünstigung erweitert und vereinfacht werden. Durch die geplanten Änderungen werden die Bereiche Bildung, Sport, Kunst und Kultur sowie weitere begünstigte Zwecke erstmals von der Spendenbegünstigung erfasst.

Für die **Aufnahme in die Spendenliste** war bisher grundsätzlich eine dreijährige Tätigkeit auf dem begünstigten Gebiet Voraussetzung – künftig soll eine einjährige Tätigkeit ausreichen. Zusätzlich ist ein **vereinfachtes Meldeverfahren** über den Steuerberater angedacht, wodurch insbesondere für kleinere Vereine eine finanzielle Entlastung bewirkt werden soll. Weiters sollen die Anforderungen an Spendensammelvereine vereinfacht und vereinheitlicht werden. Damit der **Missbrauchschutz** iZm Spendenbegünstigungen verbessert wird, sind rechtliche Konsequenzen und Haftungsbestimmungen für Missbrauch vorgesehen.

Damit die Errichtung gemeinnütziger Stiftungen attraktiver wird, soll die **Höchstbetragsgrenze** (dzt. EUR 500.000) angehoben werden.

Zur Modernisierung des **Gemeinnützigkeitsrecht** und Rechtssicherheit sollen unter anderem Folgendes vorgesehen:

- **Unwesentliche Satzungsmängel** sollen bei tatsächlicher gemeinnütziger Geschäftsführung **rückwirkend sanierbar** sein.
- Erhöhung der Umsatzgrenze (**von EUR 40.000 auf EUR 100.000**) für **automatische Ausnahmegenehmigung** für begünstigungsschädliche Betriebe.

Noch Fragen?
Rufen Sie uns
an!



© Karl Schrotter

RSB STEUERBERATUNG
Mag. Hannes Reisenhofer
Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld
E-Mail: office@r-sb.at
www.r-sb.at



LANDESPRÄDIKAT NATURWIESE FÜR DIE AGRARGEMEINSCHAFT DER HOHENAUER BAUERN

Die Hohenauer Ochsenhalt ist ein Naturjuwel, gepflegt von der Agrargemeinschaft der Hohenauer Bauern. Nun wurde diese für ihre Arbeit ausgezeichnet.

In Würdigung der vorbildlichen Bewirtschaftung der Hohenauer Ochsenhalt, die einen entscheidenden Beitrag zum Naturschutz und zur Förderung der Artenvielfalt in der Steiermark leistet, wurde der Agrargemeinschaft der Hohenauer Bauern von Landesrätin Ursula Lackner, Bezirksnaturschutzbeauftragten Elisabeth Pözlner-Schalk und Landesnaturschutzbeauftragten Christian Mairhuber das Landesprädikat Naturwiese verliehen. Auch KO Sepp Wumbauer, Bürgermeisterin Eva Karrer und Vize-Bürgermeister Manfred Harrer überzeugten sich bei der Übergabe von der einzigartigen Naturlandschaft.

Die Hohenauer Ochsenhalt liegt am Fuße des Schwarzkogels in der Gemeinde Passail und wird von acht Familien der Agrargemeinschaft der Hohenauer Bauern bewirtschaftet. Sie erstreckt sich auf einer Seehöhe von 950 bis 1200 Metern und umfasst eine Fläche von 30 Hektar. Um die reiche Vielfalt an Flora und Fauna zu erhalten, wurde bereits 1990 ein Teil der Alm als Biotop ausgewiesen. Jedes Jahr blühen hier verschiedene Orchideenarten und die gesamte Alm beherbergt eine beeindruckende Artenvielfalt. Der Weidebetrieb beginnt Ende Mai, wenn die Ochsen, Kühe mit Kälbern und Kalbinnen auf die Alm getrieben werden, und dauert bis Ende September. Seit einigen Jahren sind



auch Ziegen auf der Alm anzutreffen, die fleißig mithelfen, das Gelände von Gestrüpp zu befreien. Jährlich müssen Teilbereiche auf der Alm geschwendet werden, da sonst eine zu starke Verbuschung und Baumanflug gegeben ist. Auch das jährliche Mähen von Adlerfarn und Disteln gehört zu den notwendigen Arbeiten.

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz sorgt die Agrargemeinschaft der Hohenauer Bauern dafür, dass das Naturschutzparadies Hohenauer Ochsenhalt auch für künftige Generationen erhalten bleibt.

Tolle Stimmung beim Sterzfest

Strahlender Sonnenschein, kulinarische Vielfalt und mitreißende Musik – das Sterzfest bei der Holdahütt'n auf der Sommeralm war wieder ein voller Erfolg. Die zahlreichen Besucher wurden mit einer Auswahl von fünf köstlichen Sterz-Varianten verwöhnt, die über offenem Feuer zubereitet wurden. Daneben gab es auch Suppen, Grillspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen. Eine Weinkost, flotte Musik, ein Glückshafen und eine Hupfburg für die Kleinen boten Unterhaltung. Das Sterzfest war wieder ein unvergesslicher Tag voller Genuss, Musik und guter Laune.





TISCHLEREI WINTER



Als Tischlerbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung bieten wir Küchen in den unterschiedlichsten Ausführungen und Preisklassen an. Von einfach und schlicht bis umfangreich und äußerst vielseitig - maßgeschneidert auf Ihre individuellen Anforderungen.

Tischlerei Winter GmbH & Co KG
 A - 8163 Fladnitz/T. 50
 0664 / 121 02 96
j.winter@tischlereiwinter.at
www.tischlereiwinter.at

Rotes Kreuz Passail: Frühschoppen mit Auszeichnungen

Am 18. Juni luden die freiwilligen Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Passail wieder zum Frühschoppen in das Begegnungszentrum von Passail ein. Zahlreiche Besucher aus dem gesamten Einsatzgebiet des Passailer Kessels folgten der Einladung und strömten in den Pfarrhof von Passail und drückten somit ihre Wertschätzung für die vielen freiwillig geleisteten Stunden in den Bereichen Rettungsdienst, Blutspendedienst, Besuchs- und Begleitdienst, Jugendgruppe usw. aus. Einen besonderen Dank möchte die Rotkreuz-Ortsstelle Passail den großzügigen Sponsoren ausdrücken, durch die ein riesiger Glückshafen mit tollen Preisen zustande gekommen ist. Des Weiteren trugen die vielen süßen

Mehlspeisspenden sowie die musikalischen Beiträge der Markt- und Musikkapelle Passail und des Passailer Top-Duos zu diesem gelungenen Fest bei. Besonders erfreulich war, dass auch viele Kollegen der benachbarten Ortsstellen und befreundeten Einsatzorganisationen der Einladung gefolgt sind. Natürlich wäre der Frühschoppen nicht so erfolgreich, wären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle nicht schon bei den Aufbauarbeiten und am Veranstaltungstag sowie beim Abbauen mit Begeisterung dabei. Die großartige Leistung der Rotkreuz-Ortsstelle Passail in den letzten Jahren zeigt deutlich, welche gute Kameradschaft und Liebe zum Menschen in Passail gelebt wird.

Verdiente Auszeichnungen für Karl Hausleitner



Im Rahmen des Frühschoppens wurde mit Karl Hausleitner ein besonders verdientes Mitglied für seine über 50-jährige Bereitschaft, ehrenamtlich Dienste am Menschen zu leisten, ausgezeichnet. Im Jahr 1969 ist er dem Roten Kreuz Passail beigetreten und hat die Ortsstelle knapp 20 Jahre lang, von 1988 bis 2007, mit unermüdlichem Einsatz geleitet. Unglaubliche 28.000 Stunden hat er bis heute geleistet – und das alles ehrenamtlich. Auch heute noch ist er als Blutspendereferent der Ortsstelle sowie im Besuchs- und

Begleitdienst mit großem Engagement im Einsatz. Auch in der FF Passail ist er seit 1967 ein wertvolles Mitglied und war viele Jahre als Sanitätsbeauftragter und Abschnittsanitätsbeauftragter aktiv. Für all seine Verdienste wurde er mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen des Landesverbandes Steiermark ausgezeichnet. Weiters wurde er von Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer mit dem Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Passail für seine langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt.



Fotos: © Ortsstelle Passail

Weiterbildung wird bei Raiffeisen groß geschrieben

■ Bildung eröffnet neue Möglichkeiten und ist eine wichtige Investition in die Zukunft – dieses Zitat von Ed Markey macht deutlich, welchen großen Stellenwert die Aus- und Weiterbildung in der Raiffeisenbank Passail hat.

So hat Melanie Bodlos die vierwöchige Bankausbildung III – „Privatkundenbetreuer & Marktfolge Aktiv/Passiv Junior“ für umfassendes Fachwissen in den Bereichen Finanzieren und Wertpapiergeschäft absolviert und mit Erfolg abgeschlossen.



Magdalena Tiefengruber, tätig in der Privatkundenbetreuung in der Raiffeisenbank Passail, hat die Bankausbildung IV – „Privatkundenbetreuer & Marktfolge Aktiv/Passiv Professional“ absolviert. Durch diese Ausbildung wird das Fachwissen in den Bereichen Finanzierung und Wertpapiergeschäft erweitert und vertieft. Magdalena Tiefengruber hat die Bankausbildung IV mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Der Vorstand gratuliert zu diesen sehr guten Ergebnissen.



Hirsch- und Fischessen

beim
Gasthaus
Hörndler

Hintertober 6
8162 Passail



Fr. 8., Sa. 9. und
So. 10. September

Bitte um telefonische Reservierung
unter 03179/23752

Raiffeisenbank Passail: Direktortitel für Thomas Wild

■ Zielstrebig, dynamisch, motiviert. Mit diesen Worten lässt sich Thomas Wild, Vorstand der Raiffeisenbank Passail, am besten beschreiben.

Innerhalb von kürzester Zeit hat sich Thomas Wild zum Vorstand nach oben gearbeitet und leistet einen hervorragenden Job. Sein hohes fachliches Know-how, sein überdurchschnittliches Engagement und seine verantwortungsvolle und umsichtige Geschäftsführung zeichnen ihn besonders aus. Gestartet hat Thomas Wild 2008 als Serviceberater, danach wurde er bereits

als Firmenkundenberater eingesetzt. Während dieser Zeit absolvierte er noch den Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Bank- und Versicherungswirtschaft“ und anschließend den Universitätslehrgang MBA in Financial Management Competences.

Als Dank und Anerkennung für seine außergewöhnlichen Leistungen für die Raiffeisenbank Passail wurde ihm bei



der Generalversammlung am 6. Juli 2023 der Berufstitel „Direktor“ verliehen. Die Urkundenübergabe erfolgte durch Aufsichtsratsvorsitzenden Markus Vorraber und Vorstandsdirektor Rudolf Griebichler. Das gesamte Team der Raiffeisenbank Passail gratuliert Thomas Wild sehr herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Almenland Wirtschaft: Berufsorientierungslauf an der MS Passail

■ Auch heuer veranstaltete die Almenland Wirtschaft in Kooperation mit der Mittelschule Passail einen Berufsorientierungslauf. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen konnten in Form eines Stationenbetriebes insgesamt 12 regionale Betriebe aus 11 Branchen und die dort angebotenen Lehrberufe kennenlernen. Zusätzlich hatten sie die Möglichkeit, ihr praktisches Geschick bei verschiedenen Aufgaben unter Beweis zu stellen. So wurden fleißig Cocktails gemixt, Reifen gewechselt, Jausenwraps zubereitet, ein Möbelpuzzle



gelöst und vieles mehr. Aus den dabei erreichten Punkten sowie den Punkten, die am Ende für richtig ausgefüllte Quizbögen gesammelt werden konnten, wurden die Siegerteams ermittelt, auf die tolle Preise warteten.

„Für die Betriebe ist der Berufsorientierungslauf eine gute Möglichkeit, mit zukünftigen Lehrlingen und Fachkräften in Kontakt zu treten und auch die Jugendlichen bekommen einen guten Eindruck von der Vielfalt der verschiedenen Lehrberufe, die in der Region angeboten

werden“, so Elisabeth Winter, Leiterin des Karrierecenters Almenland. Eine Lehre eröffnet jungen Menschen berufliche Chancen in vielen Bereichen, denn Fachkräfte sind gefragter denn je. Zahlreiche Führungskräfte und Selbstständige haben bereits bewiesen, dass die oft zitierte „Karriere mit Lehre“ kein leeres Versprechen ist, sondern oft der Startpunkt für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn sein kann. Zudem öffnen sich mit einer „Lehre mit Matura“ alle Türen, bis hin zu einem Universitätsstudium.

STRUCTA.

Die robuste Eternit Dachplatte.

SWISSPEARL

Jetzt das Dach
mit Structa sanieren
und die teure
Entsorgung
des alten
Dachmaterials
sparen

Eine Dachsanierung mit „Structa“ zahlt sich jetzt gleich doppelt aus. Die Eternit Dachplatte ist extrem robust, langlebig und sturmsicher. Und: Im Rahmen der Dach zurück-Aktion können jetzt die teuren Entsorgungskosten des alten Dachmaterials gespart werden.

Alle Infos auf: swisspearl.at/dach-zurueck

Eternit wurde zu Swisspearl!



WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM!
Spengler oder **Dachdecker** (m/w/d)

Arbeitszeit: 38,5-39 Stunden/Woche

Entlohnung nach dem Kollektivvertrag,
Überzahlung je nach Qualifizierung

Sollten Sie Ihr Tätigkeitsfeld mit viel Engagement, Herz und Leidenschaft ausführen, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Bewerben Sie sich gleich telefonisch unter 03179/23630-11 bei Ingrid Klammler oder per E-Mail unter info@klammler.at.

**Jede 2. Woche
am Freitag frei!**

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer

Klammler
Dach

8162 Passail
Lamm 3
Tel. 03179/23630-0
Fax: DW 30
e-mail: info@klammler.at
www.klammler.at



MODE Trends

TRENDS
HERBST 2023

Es wird femininer, weiblicher. Mit dem Comeback der schmalen Silhouette geht eine neue Sexyness einher.

Das Kleid ist und bleibt der Star, aber auch die Kombination Bluse mit Rock gewinnt an Bedeutung. Neben Midi meldet sich der Minirock zurück. Das Material ist wichtig – weich und fließend.

Über die neuen Modehighlights, Akzente und Farben informiert Sie gerne das Modeteam von Reisinger.



REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1876

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01
info@reisinger.st · www.reisinger.st

© Land Stmk./Pingsstaller



KLIMASCHUTZ-GEMEINDETISCH IN PASSAIL

■ Mitte Juni veranstaltete die Energie Agentur Steiermark in Zusammenarbeit mit Umwelt-Landesrätin Mag. Ursula Lackner einen Klimaschutz-Gemeindetisch in Passail. Bei dieser Veranstaltung kamen Bürgermeister und Gemeindevertreter aus den oststeirischen Gemeinden zusammen, um ihre Bemühungen für den Klimaschutz zu intensivieren. Der Gemeindetisch bot eine hervorragende Plattform, um aktuelle Fördermöglichkeiten und Angebote für Gemeinden zu präsentieren, die dazu beitragen, den Klimaschutz vor Ort voranzutreiben. Die Teilnehmer erhielten

zahlreiche Informationen über Förderprogramme, den Heizungstausch, individuelle Beratungsangebote und Möglichkeiten, effizienter mit Energie umzugehen. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei die Thementische, an denen aktuelle Herausforderungen diskutiert wurden. Drei große Bereiche standen dabei im Fokus: Energiegemeinschaften, Klimaneutrale Gemeinde sowie Energiebuchhaltung und Energieberatung. Der Klimaschutz-Gemeindetisch in Passail war ein großer Erfolg und wird die Region auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft weiter vorantreiben.

Vielseitige Aktivitäten des PVÖ Passail

Zweitagesausflug in den Lungau

Der diesjährige Zweitagesausflug des PVÖ Passail führte zuerst nach Spielberg zur Ring Rast, wo ein ausgiebiges Frühstück eingenommen wurde. Danach ging es über Murau und Tamsweg nach St. Michael im Lungau. Die Gondelbahn brachte alle auf das Speiereck, wo kurze Spaziergänge unternommen wurden. Aufgrund des Regens suchte die Gruppe Schutz in einer Berghütte. Nachdem sich das Wetter gebessert hatte, kehrten einige zur Talstation zurück, während die meisten mit der Gondel hinunter fuhren. Die Übernachtung erfolgte im Hotel Stofflerwirt, gefolgt von einer nostalgischen Fahrt mit der Taurachbahn nach St. Andrä und zurück. Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Ludlalm am Prebersee. Aufgrund des Regens erfolgte bald die Heimreise mit einer abschließenden Jause beim Gasthof Pröllhofer am Rechberg. Ein Dank an Obmann Franz Schiester für die gelungene Organisation dieser Exkursion.



bergstraße. Nach deren Überquerung erreichten alle die Labestation auf der Rückseite des Rechberges und von dort ging es schließlich zum Gasthof Pröllhofer zurück. Vielen Dank an die Wanderführer Edith und Hubert Niederl für die gelungene Tour. Ausgangspunkt der nächsten Wanderung von Erna Friedl war der Parkplatz auf der Nordseite des Schöckels. Von dort ging es auf einem Forstweg entlang auf den Sattel und dann durch den Wald hinunter zur Wallerhütte. Nach einer kurzen Rast und Erfrischung wanderten alle auf der hinteren Seite zum Gasthaus Theisslwirt, wo ein sehr gutes Mittagessen serviert wurde. Danke der Wanderführerin Erna Friedl für diese bestens organisierte Wanderung.

Wanderungen

Ausgangspunkt der heurigen Wanderung von Hubert und Edith Niederl war der Gasthof Pröllhofer am Rechberg. Über Waldwege, vorbei an den Grabenbauern und durch Kampegg, führte der Pfad zur Rech-



Radjugendtour: Sieger in Passail gekürt

■ Vom 16. bis 20. August wurde nach einer dreijährigen Coronapause wieder die Startflagge für die Radjugendtour Oststeiermark geschwungen. Diese beliebte Radsportveranstaltung ist gleichzeitig Europas größtes Nachwuchsrennen und wurde heuer bereits zum 35. Mal ausgetragen. Rund 278 Rennkilometer führten die 15 Rennteams aus 11 Nationen durch die gesamte Oststeiermark.



Gestartet wurde in Stubenberg, weitere Stationen waren Hartberg, Vorau, Pöllau, Anger, Kaindorf, Wenigzell und Bad Waltersdorf. Die vierte und letzte Etappe endete in Passail, wo die Athleten von einer begeisterten Zuschauermenge empfangen wurden. Den Gesamtsieg holte sich Bene-

dict Benz aus Deutschland, gefolgt von seinen deutschen Teamkollegen Attila Höfig und Zeno Levi Winter. Nach all den Strapazen konnten sich die Teilnehmer bei bester kulinarischer Verköstigung erholen und ihren Erfolg bei der anschließenden Tour-Party gebührend feiern.



Jodelwanderung

■ Am 9. September um 10 Uhr mit Treffpunkt beim Parkplatz Kirchenwirt geht es los zu einer gemütlichen Jodelwanderung am Montanlehrpfad in Arzberg. Entlang der Stollen und Aufbereitungsanlagen des alten Silberbergwerksstollens führt der Montanlehrpfad vorbei an Berghalden, Pulverturm, Erzaufbereitungsanlage und Arbeiterwohnhäusern. Im schönen Mischwald bergauf gelangt man zum romantischen „Taubenbrunnen“. Ein schöner Waldsteig am Rückweg führt auf eine Lichtung zum „Fenster“ mit wunderschöner Aussicht ins Almenland! Die Einkehr erfolgt dann beim Kirchenwirt. Bitte um Anmeldung unter 0664/5285952.



Fahrradprüfung VS Neudorf: Aus dem Weg – jetzt kommen wir!



■ Am 12. Juni fand am Passailer Marktplatz die Fahrradprüfung der Volksschule Neudorf statt. Die Nervosität war deutlich zu spüren, jedoch konnten unter den wachsamen Augen der Polizei alle Schülerinnen und Schüler die Prüfung

mit Bravour bestehen! Zur Stärkung gab es von der Raiffeisenbank Passail Wurstsemmeln und Getränke. Die Raiffeisenbank Passail gratuliert allen Kindern recht herzlich und wünscht eine gute und sichere Fahrt!

Gemeinsame Geburtstagsfeier des ÖKB OV Passail

■ Wie schon seit vielen Jahren feierte der Ortsverband Passail auch heuer wieder den Geburtstag der 70er, 80er und 85er Jubilare gemeinsam mit deren Frauen. Alle wurden zu einem Mittagessen mit Getränken und einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Hulfeld einge-

laden. Als Erinnerung erhielten die Jubilare ein gemeinsames Foto, das bei dieser Gelegenheit aufgenommen wurde und für die Frauen gab es einen Blumenstrauß. Der Kameradschaftsbund wünscht weiterhin alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit.

Obm. Johann Schabernack



Bauen - Wohnen - Leben

Neubau & Sanierung

- › Neubau › Wohnungs-/Gewerbesanierung › Fenstertechnik
- › Badsanierung & Wellness › Außenraumgestaltung
- › Holzbau › Photovoltaik › Heizung & Energietechnik



DieNeuen
BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail
T 03179 27 755
www.die-neuen.at

Vollmondschnapsen

■ Auch in diesem Jahr fand im Gasthaus Schober wieder das traditionelle Vollmondschnapsen statt, an dem mehr als 50 Schnapsler teilnahmen. Nach spannenden Runden standen die Sieger fest. Ernst Wild aus Passail sicherte sich den ersten Platz und damit 13 Kisten Bier. Den zweiten Platz belegte Franz Steinbauer „Stoandl“, ebenfalls aus Passail. Sepp Ederer aus Weiz und Klaus Brunnader aus Arzberg folgten auf den Plätzen drei und vier. Harald Schober bedankt sich bei allen Teilnehmern.



Passailer Volkslauf

■ Am 23. September lädt der RTT Passail gemeinsam mit dem Schiver ein wieder zum Passailer Volkslauf am Marktplatz ein – diesmal bereits zum 37. Mal. Der Start der Kinderläufe erfolgt um 13.45 Uhr, der 12 km lange Hauptlauf beginnt um 16 Uhr. Anmeldungen und nähere Informationen unter www.rtt-passail.at.

Grosse Jubiläumsfeier: 50 Jahre Volksschule Neudorf

■ Zahlreiche Gäste fanden sich am 23. Juni in Neudorf ein, um das 50-jährige Bestehen der Volksschule zu feiern. Genau an diesem Tag im Jahr 1973 wurde die Schule nach zweijähriger Bauzeit feierlich eröffnet – und ebenso feierlich wurde das Jubiläum begangen. Der Musikverein Neudorf sorgte für die musikalische Umrahmung, während die Schüler selbst verschiedene Darbietungen einstudiert hatten. Es wurden Lieder gesungen, ein selbstgeschriebenes Gedicht vorgetragen und ein mitreißender Becherrhythmus präsentiert. Die gesamte Schule war mit Stationen ausgestattet, die den Gästen einen Einblick in den Unterrichtsalltag der Schüler ermöglichten. Dabei wurde deutlich, dass in der Volksschule Neudorf mit Freude, Motivation und im Miteinander und Für-einander gelernt wird. Die Geschichte



der Schule wurde durch alte Fotos und Chroniken lebendig und so mancher ehemalige Schüler konnte sogar einen Eintrag im Klassenbuch von damals finden. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit vieler ehemaliger Schüler des ersten Jahrganges, die bei einem von Hofrat Sepp Faist, der damals seine erste

pädagogische Stelle an der Schule antrat, organisierten Klassentreffen mit anderen Lehrkräften in Erinnerungen schwelgten.

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum waren das Ergebnis langjähriger Anstrengungen aufgrund sinkender Schülerzahlen. In den Jahren 2011 und 2017 stand die Schule sogar kurz vor der Schließung. Dank intensiven Verhandlungen mit der Schulbehörde seitens der Gemeinde konnte dies abgewendet werden. Zudem findet das reformpädagogische Konzept der Schule immer mehr Anklang. Direktorin Angela Kahr-Huber und ihr engagiertes Pädagogen team legen großen Wert darauf, dass jedes Kind seinen individuellen Lernweg finden kann. Der Erfolg dieses Konzeptes zeigt sich nicht nur in den gut ausgebildeten Kindern, sondern auch in der Tatsache, dass die Volksschule Neudorf heute mit 36 Schülerinnen und Schülern voll ausgelastet ist.



Zahlreiche Ehrengäste, aber auch ehemalige Pädagogen feierten gemeinsam mit Schulleiterin Angela Kahr-Huber das 50-jährige Bestehen der Volksschule Neudorf

Sommerfest in Weiß

■ Ende Juni erstrahlte der gesamte Passailer Marktplatz in Weiß, denn die ÖVP lud zum Sommerfest mit dem Dresscode „All in White“. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und genossen die angenehme Atmosphäre sowie die warmen Temperaturen, darunter auch Landtags-



abgeordnete Silvia Karelly. Es gab reichlich kulinarischen Genuss mit köstlichen Grillspezialitäten, einer Weinverkostung und einer Ginbar. Musikalisch unterhielt die Band „Zwaskustik“ die Besucher und in der gemütlichen „Chill Area“ wurde bis in die späte Nacht gefeiert.



Bildstocksegnung am Fischteich



V.l.n.r.: Prof. Mag. Peter Labitsch, Obmann Dominik Ponsold, Fritz Reisinger, Maria Ponsold, Franz Eibl, Ehrenobmann Johann Sallegger, Pfarrer Mag. Karl Rechberger

■ Im Jahre 1989 hatten Johann Sallegger und Franz Eibl die Idee, einen Bildstock am Passailer Fischteich zu errichten. Nach einem Entwurf von Franz Eibl wurde dieser von Ernst Wild sen. gemauert, Josef Schaffer vlg. Schochernersepp gestaltete den Bänderzaun. Der

damalige Pfarrer Anton Heil weihte 1990 den Bildstock ein. Nach einer umfangreichen Restaurierung im Jahr 2022 durch den Passailer Franz Eibl wurde der neue Petrus-Bildstock durch Pfarrer Mag. Karl Rechberger im Sommer 2023, anlässlich des Petrifestes, gesegnet.

**Raiffeisenbank
Passail**



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**ERÖFFNE JETZT EIN
JUGENDKONTO BEI
DEINEM JUGENDBERATER**

MIT GRATIS JBL WAVE
100TWS IN EAR
KOPFHÖRER & 20,- EUR
STARTGUTHABEN

Zukunftsweisender Umbau: Almenland Apotheke geht neue Wege

Mit umfassenden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen ist die Almenland Apotheke für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet.

Kaum jemandem dürfte entgangen sein, dass sich die Almenland Apotheke in Passail derzeit in einer großen Umbau- und Erweiterungsphase befindet. Unter der ambitionierten Leitung von Inhaberin Mag. Michaela Gobec wird die Apotheke nicht nur räumlich erweitert, sondern auch modernisiert, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht

zu werden. In den letzten Monaten wurde vorübergehend in Nebenräumen untergebracht, doch schon bald können sich die Kundinnen und Kunden auf eine innovative und moderne Apotheke freuen. Mit Schulanfang erfolgt bereits wieder die Rückübersiedlung und die komplette Wiedereröffnung ist für Anfang Oktober geplant.

Auslöser für den Um- und Ausbau war die wachsende Notwendigkeit, mehr Medikamente auf Lager zu legen, um die Versorgung der Kundinnen und Kunden angesichts der anhaltenden Lieferschwierigkeiten sicherzustellen. Ein weiterer Grund war die Umstellung auf elektronische Rezepte, die eine Erweiterung der Tara-Plätze erforderlich machte. Herzstück des Umbaus ist jedoch zweifellos der Kommissionierautomat, der nicht nur die jeweils benötigten Medikamente und Arzneimittel automatisch bereitstellt, sondern auch die Warenübernahme sowie die automatische Erfassung von Verfallsdaten und Beständen übernimmt. Dadurch können die Arbeitsabläufe künftig beschleunigt und rationalisiert werden.

Mit dieser großen Investition setzt die Almenland Apotheke ein eindrucksvolles Zeichen für die Zukunft der Gesundheitsversorgung in der Region.



© Foto Fingler

„
Ich freue mich, unseren Kundinnen und Kunden künftig eine noch modernere Apotheke bieten zu können, um so eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.“

Mag. Michaela Gobec



Nachtsloser Betrieb trotz Umbau: Almenland Apotheke in den Ausweichräumen



Kaum ein Stein bleibt auf dem anderen

HAUSMESSE

REIFEN SERVICE RAITH
AUEN 68, 8162 PASSAIL

9.9.2023
AB 11:00 UHR



ES ERWARTET SIE LIVEMUSIK, KULINARISCHE SCHMANKERL UND EIN TOLLES KINDERPROGRAMM MIT HÜPFBURG!

RATESPIEL MIT TOLLEN PREISEN

AKTION

4 REIFEN KAUFEN
1 ESSEN + 1 GETRÄNK GRATIS DAZU!

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!
IHR REIFEN SERVICE RAITH TEAM

GOODYEAR

Kastner

Schober

Die BERNDORFER

BEI VERANSTALTUNGEN WIRTSCHAFTET NICHT FÜR SICH SELBST, SONDERN FÜR ALLE. DIE TEILNEHMER AN SACHEN UND PERSÖNLICHEN VERBÄNDLICHEN ODER WECHSELN BEI VERANSTALTUNGEN ÜBERLEBEN.

Auszeichnungen für die Mitarbeiter der Raiffeisenbank



© Raiffeisen

Ein engagiertes Team ist das Fundament für den Erfolg eines jeden Unternehmens. Bei der Generalversammlung am 6. Juli bedankten sich die Vorstandsleiter Rudolf Griebichler und Thomas Wild bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz, Fleiß und ihre Loyalität. Ein besonderer Dank wurde an jene Mitarbeiter ausgesprochen, die schon seit vielen Jahren in der Raiffeisenbank Passail tätig sind. Das ist keine Selbstverständlichkeit und verdient großen Respekt und

Anerkennung. Die Kollegenschaft, der Vorstand und der Aufsichtsrat gratulieren zu dieser Auszeichnung.

Ausgezeichnet wurden für

20 Dienstjahre: Ing. Josef Übelleitner

25 Dienstjahre: Grete Gaug

30 Dienstjahre: Joachim Greimel

35 Dienstjahre: Veronika Wiedenhofer

Startschuss für die A&E-Region: Neue LEADER-Förderperiode 2023-2027

Mit der erneuten Anerkennung der Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf als LEADER Region wird die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben.

83 österreichische LEADER-Regionen wurden für die Förderperiode 2023-2027 offiziell anerkannt, 16 sind es alleine in der Steiermark. LEADER ermöglicht in allen Lebensbereichen eine Weiterentwicklung und verändert den ländlichen Raum positiv und nachhaltig. Die Erfolgsgeschichte von LEADER wird nun auch in der gemeinsamen LEADER-Region „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ (A&E-Region) weitergeschrieben. Mit 2,3 Millionen Euro wird sie bei der Umsetzung ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie unterstützt, auch wenn man sich höhere finanzielle Mittel erhofft hatte. Erwin Gruber, Obmann der Region Almenland, hält dazu fest: „Für die Teilregion Almenland ist es bereits die fünfte Förderperiode. Neue Herausforderungen gilt es zu bewältigen. Unter anderen werden uns auch die Themen ‚Naturpark‘ und ‚Klimawandelanpas-



V.l.n.r.: Dr. Iris Absenger-Helmli, BM Norbert Totschnig, ÖR Erwin Gruber, Jakob Wild

sung‘ in dieser Periode sehr begleiten.“ Es geht in dieser Periode auch darum ländliche Bezirke und Regionen dazu zu bringen, sich im „Wettbewerb mit dem

urbanen Raum“ zu behaupten. Hierbei geht es darum, dass am Land ähnliche Lebensbedingungen wie in der Stadt geschaffen werden. Weiteres gilt es zu

Neue LEADER Region GU Nord

Mit den Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Strabengel, Übelbach und Peggau hat sich eine neue LEADER-Region, die LAG Graz-Umgebung Nord, formiert. Integriert in das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum wird mit dem Frohnleitener Bürgermeister Mag. Johannes Wagner als Vorsitzendem und der neuen LAG-Managerin Stefanie Schmid somit ein neues Kapitel der Regionalentwicklung im Norden von Graz aufgeschlagen.

betonen, dass es nun ein viertes Aktionsfeld „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ gibt, um den Herausforderungen des Klimawandels besser zu begegnen.

„Die gesamte Lokale Entwicklungsstrategie der A&E-Region wurde auf das Thema „Energiewende“ ausgelegt. Es gibt hier viele innovative Möglichkeiten tolle Projekte in der gemeinsamen Region umzusetzen,“ so die Geschäftsführung Iris Absenger-Helmli und Jakob Wild.

In Fladnitz wird wieder Theater gespielt!

Um (Jugend-)Sünde, Senf und Sitte geht es im diesjährigen Stück von „Spotleit – Das Almenlandtheater“ in Fladnitz an der Teichalm. Die Truppe rund um Regisseur Franz Reisinger bringt mit „Die spanische Fliege“ von Franz Arnold und Heinz Bach ein bekanntes Stück auf die Bühne, das zu den beliebtesten klassischen Boulevardkomödien zählt. Zum Inhalt: Der Senffabrikant Ludwig Klinke ist vor allem damit beschäftigt, eine Jugendsünde geheim zu halten. Es geht um einen unehelichen Sohn, den er angeblich mit einer Tänzerin (der „Spanischen Fliege“) hat und für den er seit Jahren zahlt. Seine Frau Emma, Vorsitzende des Sittlichkeitsvereins, hört

Gerüchte über ein angesehenes Mitglied der Gesellschaft, das seine außereheliche Vaterschaft bestreitet, und will unbedingt die Wahrheit ans Licht bringen. Besetzt werden die 12 Rollen des Stücks nicht nur mit altbekannten Mitgliedern der Gruppe wie Franz Reisinger, Herbert Herbst und Marlies Ponsold, sondern auch mit drei neuen Schauspielern. Michaela Führer, Martin Elmer und Sebastian Ponsold schnuppern heuer erstmals Bühnenluft.

Spieltermine:

Freitag 15. 9.
Dienstag 19. 9.
Donnerstag 21. 9.
Samstag 23. 9.
Montag 25. 9.
Mittwoch 27. 9.
Freitag 29. 9.
Beginn jeweils um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal Fladnitz/T.
Platzreservierung: 0664/94 78 478
Nähere Informationen unter
www.spotleit.at.



Bereichsfeuerwehrtag in Fladnitz an der Teichalm



Die Bewerbe sind geschlagen! Der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb am 10. Juni in Fladnitz ging trotz mäßigem Wetter sehr gut über die Bühne und war der Höhepunkt im 130. Bestandsjahr der Feuerwehr. Besonders erfreulich war, dass sehr viele Bewerbungsgruppen aus dem Abschnitt 2 Passail der Einladung folgten und sich nach intensiven und monatelangen Vorbereitungen der Herausforderung stellten. Aus einer eigenen Wertung – dem „Kesselcup“ – ging schließlich im Bewerb Bronze A als Sieger Passail vor Fladnitz/T. und St. Kathrein/Off. hervor. Die Gruppe Bronze B konnte Neudorf/P.

für sich entscheiden. Im Zuge der Siegerehrung fand ein Treffen von 10 Fahn- und Standartengruppen statt. Aus dem Bereich Weiz waren 7 Gruppen anwesend sowie die Gastgruppen der FF Frohnleiten, des ÖKB Fladnitz/T. und der Trachtenkapelle Fladnitz/T. Als Dankeschön für das Kommen wurden Erinnerungsbänder überreicht. Ein großes Danke gilt hier auch den Feuerwehren des Abschnittes 2 sowie der FF Tulwitz, die großartig unterstützt haben, sodass ein reibungsloser Bewerb gewährleistet werden konnte. Nach der Generalprobe in der eigenen Gemeinde trat die junge Wettkampfgruppe Fladnitz/T. zwei Wochen später beim Landesbewerb in Köflach an. In den Kategorien Bronze und Silber konnten die begehrten Abzeichen erlangt werden.



PELLETS AUS D...

produziert in der Re...



**Almenlandqualität produziert mit Sonnenstrom -
kurze Transportwege - besser geht's nicht!**

HMZ BioTech GmbH - ein Unternehmen



EM ALMENLAND - Region für die Region

Sichern Sie sich schon jetzt die Lieferung für die nächste Heizsaison telefonisch unter **0664 / 380 64 16, 03179 / 27 756 16** oder per E-Mail unter **office@hmz-biotech.at**.



Unternehmen der Zottler Gruppe **Zottler**



Tolle Stimmung beim Zamsitz'n

■ Kulinarische Spezialitäten, sommerliche Getränke, musikalische Unterhaltung und natürlich gute Stimmung gab es auch heuer wieder beim mittlerweile schon traditionellen Zamsitz'n. Jeden Freitag Nachmittag im Sommer verwandelte sich der Breitenauer Marktplatz zu einem Treffpunkt für Jung und Alt, um gemeinsam in gemütlicher Runde die Woche ausklingen zu lassen.



„Do kummt di Sunn“ Breitenau ehrte verdiente Persönlichkeiten

■ Am längsten Tag des Jahres, der Sommersonnenwende, holte Bürgermeister Alexander Lehofer Gemeindeglieder vor den Vorhang, die durch besondere Leistungen und ihr herausragendes Engagement in den Bereichen Sport, Wirtschaft und Soziales zu einer lebenswerteren Gemeinschaft beitragen. Für besondere sportliche Leistungen wurden Rosi und Gernot Leitner (Bogensport), Jakob Peßl (Schi alpin), Helmut Reisinger und Herbert Kriegl (Tischtennis), Georg Pichler (Rollstuhlrugby) und Elias Natter (Schi und Fußball) geehrt. Laura Spitzer erhielt Anerkennung für ih-

ren 1. Platz bei den Styria Skills und den Tourismus-Staatsmeisterschaften im Bereich Restaurant-Service. Für die Jugendarbeit in den Sportvereinen wurden Jürgen Postweiler, Marco Altmann, Johannes Huber, Kenan Cantürk und Andre Pretterhofer im Bereich Fußballnachwuchs und Sarah Schneeweis und Patrick Ulrich im Bereich Tennish Nachwuchsausgezeichnet. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch das Projekt „Essen auf Rädern“ gewürdigt, das einen wichtigen Beitrag zur sozialen Gemeinschaft leistet. Insgesamt 13 Freiwillige haben seit dem Start des Projekts über 3.000 Mahlzeiten an



25 bedürftige Personen geliefert und dabei rund 7.500 km unentgeltlich zurückgelegt. Für ihren herausragenden Einsatz in diesem Projekt wurden Rudi Doppelhofer, Sonja Ebner, Max Hörmann, Gottfried Kriegl, Susanne Präsent-Winkler, Alexander Lehofer, und Eva Schoberer geehrt. Bürgermeister Lehofer bedankte sich bei allen Geehrten und betonte: „Ihr seid nicht nur besondere Lichtquellen, sondern strahlt mit eurem Einsatz und euren Leistungen wie die Sonne und erhellt das Leben vieler Menschen.“

Bombenstimmung beim Lemo-Konzert in der Breitenau



Fotos © Heinz Topfner

■ Mit einem unvergesslichen Open-Air-Konzert wurde in der Breitenau in den Sommer gestartet. „Die Fürsten“ und „The Strings“ heizten mit ihren Klängen ein, bevor Lemo als Hauptact die Bühne eroberte. Der Chartstürmer begeisterte nicht nur mit seinen Hits, sondern auch mit seiner mitreißen- den Darbietung. Bei bestem Wetter genossen zahlreiche Be-

sucher die Musik und gute Stimmung. Die Marktgemeinde Breitenau dankt Künstlern, Organisatoren und allen, die zum Erfolg des Abends beigetragen haben.

Kabarettabend mit Angelika Niedetzky

Am 21. Oktober gibt es schon den nächsten kulturellen Höhepunkt in der Breitenau. Mit ihrem Programm „Der schönste Tag“ wird die Kabarettistin Angelika Niedetzky die Lachmuskeln der Besucher in Bewegung bringen. Karten gibt es über OE-Ticket sowie www.breitenau-aha.at.

Vorspielstunde der Musikschüler

■ Es ist immer ein Erlebnis der Erwartung und Freude, wenn die Schüler des außerschulischen, von der Marktgemeinde Breitenau geförderten Musikunterrichtes auf der Bühne stehen und einem breiten Publikum zeigen dürfen, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben. Mit viel Einfühlungsvermögen stehen den Kindern die Lehrer der MS Kapfenberg, Bruck und Frohnleiten zur Seite. Besonderer Höhepunkt heuer waren wohl die Blashörnchen der VS Breitenau, die schon Beachtliches zu Gehör

brachten. Julia Doppelhofer, Lehrerin der Schule, ist die besondere Förderin dieses Schulprojektes in Zusammenarbeit mit den Musiklehrern. Des Weiteren ist der Musikverein Breitenau sehr intensiv in die Förderung des Jungmusikernachwuchses eingebunden. Dass auch die Volksmusik nicht zu kurz kommt, dafür sorgt Claudia Hofbauer mit ihren Harmonikaschülern. Alles in allem, die Vorspielstunde war ein Fest des musikalischen Genusses, der Spannung und Freude.

Ernst Grabmaier



Einen großen Schlussapplaus gab es für die Breitenauer Musikschülerinnen und Musikschüler

Energiegeladenes Familienfest in Gasen

Erneuerbare Energien, Klimaschutz und innovative Ansätze für nachhaltige Energieversorgung – das alles stand neben bester Kulinarik und Musik im Zentrum des Familien- und Energiefestes.

Am 24. Juni lud die ÖVP Gasen zu ihrem traditionellen Familienfest ein, das in diesem Jahr zeitgleich mit dem landesweiten „Langen Tag der Energie“ in der Steiermark stattfand. Diese Kombination erwies sich als sehr gelungen, denn wie Bürgermeister ÖR Erwin Gruber betonte, sind erneuerbare Energie und Klimaschutz Themen, die die ganze Familie betreffen.

Die Gemeinde Gasen ist seit langem Vorreiter im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien und setzt dabei insbesondere auf Biomasse und Photovoltaik. Bereits im Jahr 1996 wurde die Nahwärmegemeinschaft Gasen gegründet und ein Biomasseheizwerk errichtet. Anfangs wurden nur öffentliche Gebäude und ein Gasthaus versorgt, doch mittlerweile wird nahezu der gesamte Ortskern mit heimischer Biomasse beheizt. Die Genossenschaft hat 15 Mitglieder mit insgesamt 750 Hektar Waldfläche. Dadurch können 90 % des benötigten Holzes aus eigenen Beständen bereitgestellt werden, der Rest wird von anderen Landwirten in Gasen zugekauft. Dieser Ansatz hat nicht



nur positive Auswirkungen auf das Klima, sondern ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Landwirte vor Ort. Bei einer Führung durch die Biomasse-Nahwärme Gasen durch Obmann Franz Peßl erfuhren die Besucherinnen und Besucher interessante Details. Seit zwei Jahren ist in Gasen ein Blockheizkraftwerk in Betrieb, das an über 8.000 Stunden im Jahr Wärme und Strom in das Netz der Gemeinde Gasen einspeist. Mag. Martin Auer, Klima- und Energiemo-

dellregionsmanager des Naturparks Almenland, informierte über den zentralen Stromspeicher, das Forschungsprojekt CLUE und Energiegemeinschaften sowie über aktuelle Förderungen im Bereich Strom, Wärme und Mobilität. Besonders beeindruckend war der „Clean Air II - Workshop“, bei dem die Besucherinnen und Besucher in einem spannenden Wettbewerb lernen konnten, wie man richtig heizt und damit mehr als 50 % der Emissionen einsparen kann.

Das Familien- und Energiefest bot aber nicht nur informative Einblicke, sondern auch jede Menge Unterhaltung. Von Grillspezialitäten über eine Weinverkostung bis hin zu einer Hüpfburg für die Kleinen und einer spannenden Schnitzeljagd war für jeden Geschmack etwas dabei. Den krönenden Abschluss bildete ein stimmungsvolles Abendprogramm mit Live-Musik von „Stoani's Eleven“ und einem gemütlichen Lagerfeuer, bei dem die Besucherinnen und Besucher die Sommersonnenzeit in vollen Zügen genießen konnten.



Auszeichnung für Dr. Friedrich Ritter

Verdiente Persönlichkeiten wurden Anfang Juni von LH Christopher Drexler ausgezeichnet. In diesem Rahmen wurde Dr. Friedrich Ritter der Titel Medizinalrat verliehen. Dr. Ritter ist seit fast drei Jahrzehnten als praktischer Arzt in Gasen tätig und hat auch eine Ordination in Heilbrunn. Durch unzählige Wochenend- und Nachtdienste hat er die wichtige medizinische Versorgung sichergestellt. Darüber hinaus ist er als Betreuungsarzt im Bezirkspflegeheim Birkfeld sowie als Rotkreuz- und Feuerwehrarzt tätig.



Landeshauptmann Christopher Drexler gratulierte Medizinalrat Friedrich Ritter

© Land Stimk/Fischer

Einladung zum 47. Herbst-Zentralviehmarkt in Gasen

Montag, 11. September, Beginn der Versteigerungen um 11 Uhr

Unter allen Auftreibern wird ein Kalb verlost!

Auf viele Auftreiber, Viehhändler, Besucher und Freunde des traditionellen Viehmarktes freuen sich die Gemeinde und der Bauernbund Gasen.

Naturparkgemeinde Gasen 

Stellenausschreibung



Gemeindearbeiter/in

Vollzeit oder Teilzeit

Wir bieten:

- Interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Sicherem Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Freundliches Betriebsklima mit wertschätzendem Umgang im Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Umfassende Einarbeitung sowie Fortbildungsmöglichkeit

Aufgabengebiete:

- Fahrer/in mit Kommunalfahrzeugen
- Arbeiten im kommunalen Bereich (Bauhof, Ortswasserleitung, Straßenerhaltung, Altstoffsammelzentrum, etc.)

Bewerbungen bis 29.09.2023:

Schriftlich an das Gemeindeamt Gasen, Dorfplatz 1, 8616 Gasen
oder per Mail an gde@gasen.gv.at





Singendes Personal bei der Brattwirtin

■ Ein besonderes Erlebnis, nämlich „Gaumenfreude und Ohrenschaus“, hatten am 25. Juni die Gäste bei der Brattwirtin in Heilbrunn! Das „Singende Personal“ bestehend aus Doris, Elfi, Andi und Sepp, unterhielt zwischen dem Servieren das vollbesetzte Gasthaus mit Liedern aus verschiedensten Stilrichtungen. Wirtin Barbara Bratl verwöhnte die Gasthausbesucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Das Publikum wurde auch zum Mitsingen animiert und sogar Gstanzl'n wurden von den begeisterten Gästen gedichtet und vorgetragen. „Diese Veranstaltung muss unbedingt wiederholt werden“, meinten einige Gäste und ließen sich bereits für den nächsten Termin am 3. Dezember auf die Gästeliste schreiben.

Fulminanter Kultursommer bei der Brandluckner Huab'n

■ Ein voller Publikumserfolg war auch heuer wieder das Sommertheater bei der Brandluckner Huab'n. Auf dem Spielplan stand diesmal „Die Teufelsbraut“ von Franz Kranewitter und unter der bewährten Regie von Reinfried Schieszler. Die Vorstellungen waren restlos ausverkauft, und nicht nur die zahlreichen Besucher waren begeistert, sondern auch hochrangige Gäste wie Landeshauptmann Christopher Drexler und Alt-Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.



Sogar Diözesanbischof Krautwaschl stattete dem „teuflischen Treiben“ einen Besuch ab



Aber nicht nur Theater wurde auf der Brandluckner Huab'n gespielt, sondern auch die Musik kam nicht zu kurz. Am 20. August brachte Julian Grabmayer mit seiner Band die Huab'n zum Kochen. Ein Feuerwerk österreichischer Popklänge erwartete die begeisterten Besucher, gewürzt mit scharfsinnigen Texten und vorgetragen im unverkennbaren steirischen Dialekt. Dieses Konzert war definitiv eines der Highlights im Almenland, und die malerische Bühne der Brandluckner Huab'n bot dafür den perfekten Rahmen.



WEIZ - PASSAIL

Lagermitarbeiter*in mit Staplerschein... *...aber auch Quereinsteiger möglich*

LAGERMITARBEITER*IN WEIZ
ab 25h/Woche
Gehalt: € 2.000,- bto./Monat auf Vollzeitbasis

LAGERMITARBEITER*IN PASSAIL
ab 30h/Woche
Gehalt: € 2.000,- bto./Monat auf Vollzeitbasis

Nähere Infos unter:
www.reisinger-bauen.at/karriere

IHRE AUFGABEN:

- Stapler fahren
- Warenein- und Ausgang
- Lagerverwaltung
- Kommissionieren
- Lieferschein-Kontrolle

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Staplerschein von Vorteil - auch Quereinsteiger
- Selbstständiges Arbeiten erforderlich
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Betriebsklima, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, attraktive Mitarbeiter-einkaufskonditionen in der Reisinger Gruppe, sowie ein anspruchsvolles, spannendes und herausforderndes Aufgabengebiet.

Bewerbung bitte: R&R Fachmarkt GmbH, Hr. Mag. Christoph Kracher, 8162 Passail Wiedenbergstraße 37, Tel. 0664/1062579 Email: karriere@reisinger-bauen.at

Hast schon g' hört?



Die Singgemeinschaft St. Kathrein am Offenegg lud zu einem unterhaltsamen Steirerabend

■ Unter diesem Motto gestaltete die Singgemeinschaft St. Kathrein/Off. unter der Leitung von Doris Bratl den diesjährigen Steirerabend am 7. Juli im Kathreinerhaus. Viele Zuhörer aus St. Kathrein, aus nah und fern genossen ein buntes Liederprogramm quer durch das Jahr und durch die Zeit und dazu die passende instrumentale Untermalung der Gruppe „Weststeirisch Z'samm'würfelt“. Mit Witz und Humor führte Altbürgermeister und Obmann der Singgemeinschaft Thomas Derler gekonnt durch das Programm und die „Lustigen Witwen“, eine Damen-Gruppe aus dem Chor, besang die Leiden

und Freuden von Witwen auf unterhalt-same Weise. Bereits beim oststeirischen Regionssingen in Sinabelkirchen bewies die Singgemeinschaft mit den zwei Liedern „Hast schon g' hört“ und „Lauta guate Sochn“ gute Sangesqualität und lud damit die Zuhörer zum Schmunzeln über das Alltagsleben ein. Im Herbst wird sich der Chor wieder intensiv mit einem neuen Programm auf das Adventkonzert im Dezember vorbereiten. Freude am Gesang und am Erlernen von neuem Liedgut soll jederzeit spürbar sein!

A. Häuser

Informationsabend der Grünen: Die Rolle der Energieversorger in der Energiewende

Herausforderungen, Lösungsansätze und politischer Handlungsbedarf für eine nachhaltige Energiezukunft standen im Zentrum einer spannenden Diskussion.

Zu einem spannenden Informations- und Diskussionsabend mit dem Titel „Unsere Energieversorger und ihre Rolle in der Energiewende“ luden Robert Santner von den Grünen St. Kathrein/Off. und der neue Bezirkssprecher Florian Feldhofer am 21. Juni ein. Gemeinsam mit den beiden Landtagsabgeordneten Lara Köck und Andreas Lackner wurde dieses brandaktuelle Thema diskutiert.

Steigende Energiepreise haben die Energieversorgung in den Fokus der breiten Öffentlichkeit gerückt. Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und die Versäumnisse in der Energiepolitik der letzten Jahrzehnte wurden als Ursachen für diese Problematik genannt. Kritisiert wurde, dass Energieversorger den Ausbau erneuerbarer Energien durch die Ablehnung von Anträgen und den unzureichenden Ausbau des Stromnetzes behindern. Hier seien politische Vorgaben



und eine Entflechtung von Energieerzeugung und Netzbetrieb notwendig. Auch die komplizierte Förderung erneuerbarer Energien stand im Fokus der Diskussion. Andreas Lackner strebt eine vereinfachte und entbürokratisierte Förderung an, z.B. durch eine Mehrwertsteuerbefreiung. Das wurde jedoch vom Finanzministerium abgelehnt. Robert Santner wies auf die stark gestiegenen Strompreise hin. Die angekündigte Senkung erscheine angesichts dieser Entwicklung unzureichend. Die Problematik liegt darin, dass der Strompreis auf europäischer Ebene gesteuert wird. Lara Köck betonte, dass es deshalb einer europäischen

Lösung bedürfe. Allerdings seien bereits Maßnahmen zur Entlastung einkommensschwacher Haushalte ergriffen worden.

Die Diskussion verdeutlichte die Komplexität des Themas Energiewende und die Notwendigkeit politischer Maßnahmen. Es bedarf einer engagierten Kraftanstrengung, um die Herausforderungen zu meistern und die Energiewende erfolgreich umzusetzen. Nur durch ein gemeinsames Vorgehen von Politik, Energieversorgern und der breiten Bevölkerung kann eine nachhaltige Energiezukunft geschaffen werden.



Null Toleranz mit dem Borkenkäfer

Die Trockenheit im vergangenen Jahr hat dazu geführt, dass sich der Borkenkäfer überproportional gut entwickeln konnte. Es entstanden hunderte sogenannter Borkenkäfernester, also Waldabschnitte, in denen alle Bäume befallen sind. „Käfernester vom Vorjahr muss man aktiv entschärfen“, so Hubert Klammler, Obmann von der WWG Almenland. Im Frühjahr wurde deshalb begonnen, Fangbäume zu legen. Das sind Fichten, die „nur“ umgeschnitten werden. Der gefällte Baum sendet einen Duftstoff aus, der Borkenkäfer anzieht. Alle Käfer, die nach dem Winter aktiv werden, fliegen diese Fangbäume an, um sich dort zu vermehren. Nach drei Wochen werden diese Bäume aufgearbeitet und unverzüglich der Verwertung zugeführt. Noch am selben Tag werden die nächsten Fangbäume gelegt. Dieser Rhythmus muss 5 Mal wiederholt werden, damit alle Borkenkäfer erwischt werden. Für weitere Infos oder einer Beratung kann man sich an die Waldwirtschaftsgemeinschaft Almenland wenden: wwg@almenland.at, Tel. 0664/422 33 39.



Rückblick auf aufregende Wochen an der VS St. Kathrein/Off.

In den Wochen vor Schulschluss war in der Volksschule St. Kathrein am Offenegg wieder so einiges los.

Für die 3. und 4. Klasse ging es auf Entdeckungsreise durch Graz. Die abenteuerliche Reise begann im Museum der Universität Graz, wo experimentiert wurde und mit einem Teleskop die Sonne und ihre momentanen Flecken betrachtet werden konnten. In einer Ausstellung haben die Kinder erfahren, dass am Schöckl antiker Schmuck, Goldmünzen und Knochenreste gefunden wurden und dass bereits die Römer den Grazer Hausberg besiedelt hatten. Das Highlight aber war der Besuch des Schlossbergs. Im Naturkundemuseum ging es auf Spurensuche durch die Erdgeschichte und längst vergangene Lebensräume in der Steiermark und deren einzigartige Flora und Fauna. Den Abschluss der Entdeckungsreise bildete der Besuch des Landeszeughauses.



Im Rahmen des Austrian International Storytelling Festivals wurde die VS St. Kathrein/Off. als eine von 15 steirischen Schulen für einen Workshop mit dem bekannten Märchenerzähler und Schriftsteller Folke Tegetthoff ausgewählt. In seinem Workshop „Schule des Zuhörens“ machte er den Kindern bewusst, wie wichtig aktives Zuhören ist und begeisterte mit seinen fesselnden Erzählungen die Kinder, die Lehrerinnen und auch Bürgermeister Manfred Straßegger.

Die Naturparkschulen Österreichs waren heuer aufgerufen, sich im Rahmen des Biodiversitätstages mit dem Thema „Landschaften voller Superhelden“ zu beschäftigen. Alle Klassen der VS St. Kathrein am Offenegg haben sich im fächerübergreifenden Projektunterricht mit dem Schmetterling als „Superheld“ und seiner Bedeutung für unser Ökosystem auseinandergesetzt. Den Abschluss dieses Projektes bildete ein Workshop mit Expertinnen aus dem Naturpark Almenland.

In der VS St. Kathrein am Offenegg gibt es einen Schulgarten. Im Frühjahr wurden in den Hochbeeten verschiedene Kräuter und Gemüsesorten angesät und Erdbeeren gepflanzt. Mit viel Liebe und Geduld wurden die jungen Pflänzchen gehegt und gepflegt. Begeistert und mit viel Freude ernteten die Kinder Schnittlauch, Kresse, Radieschen, Kohlrabi und herrlich rote und süße Erdbeeren. Aus diesen entstand eine köstliche und gesunde Jause, die sich die Kinder schmecken ließen.



Kesseltreffen in St. Kathrein

■ Sankt Kathrein am Offenegg war der Austragungsort des diesjährigen Kesseltreffens. Bei traumhaftem Wetter konnte der Musikverein St. Kathrein/Off. den Musikverein Arzberg, den Musikverein Passail, die Trachtenkapelle Fladnitz a. d. Teichalm, die Ortskapelle Gutenberg und den Musikverein Koglhof (Gastkapelle) begrüßen. So schwebte eine besondere Klangwolke durch St. Kathrein/Off., die zur Freude der vielen Besucher, darunter auch Bezirksobmann Veit Winkler und Bürgermeister Manfred Straßegger, eine geballte Ladung an Blasmusik bescherten. Rund 230 Musikerinnen und Musiker von sechs Musikkapellen säumten den

Dorfplatz, der für eine Stunde zum Schauplatz des Festaktes wurde. Anschließend gaben die Musikkapellen am Festplatz vor dem Kathreinerhaus einige ihrer einstudierten Musikstücke zum Besten. Die gute Organisation der Musikerinnen und Musiker des Musikvereins St. Kathrein/Off. unter Obmann Marcel Spreitzhofer und seinem Team trug zur sehr guten Stimmung und zum Erfolg dieses Musikertreffens bei. Den Abschluss des diesjährigen Kesseltreffens bildete ein junges und dynamisches Blechbläser-Ensemble namens „Blech Schwoaß“, die mit ihren flotten und zugleich traditionellen Musikstücken die Stimmung nochmals nach oben schraubten.



DIE SEMRIACHER PENSIONISTEN WAREN WIEDER AUF REISEN



■ Am 18. September ging es für 58 Pensionisten bei „Kaiserwetter“ los auf einen Ausflug. Nach einer Rast am Wörhersee führte die Reise weiter über die Großglockner Hochalpenstraße. Höhepunkt war der Aufenthalt auf der Kaiser-Franz-Josefshöhe hoch über der Pasterze. Müde, aber tief beeindruckt wurde das Hotel mitten in der Altstadt von Zell am See bezogen. Der zweite Tag begann mit einer Wanderung durch die Sigmund-Thun-Klamm. Danach ging es mit verschiedenen Seilbahnen hinauf auf das Kitzsteinhorn. Ziel war die Aussichtsplattform „Top of Salzburg“ auf 3.029 Metern Höhe. Auch der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Berge, der Sonne und des blauen Himmels. Es ging wieder bergauf, hinauf zu den Stauseen von Kaprun. Zurück in Zell am See unternahm die Gruppe vor dem Abendessen noch eine Schifffahrt auf dem Zeller See. Die Heimreise am vierten Tag führte nach einer Kaffee-

pause in Tamsweg über die Tauern ins Murtal. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen beim Kirchenwirt in Maria Buch.

Christl Möstl, vlg. Zscheggbäurin, Mitglied des Ortsausschusses, feierte im Kreise von über 100 Familienangehörigen ihren 80. Geburtstag. Im Namen aller Mitglieder überbrachten Obmann Helmut Nagel, Schriftf. Ingrid Gottlieb und Bezirkskontrolleurin Maria Nagel die besten Glückwünsche und dankten der Jubilarin für ihre 30-jährige Mitgliedschaft und den Einsatz als Funktionärin seit 25 Jahren.



Bunte Vielfalt an der MS Semriach

■ In den Wochen vor Schulschluss wurde den Schülern an der Mittelschule Semriach wieder einiges geboten.

Am 24. Mai nahmen drei Teams der Schule am Robotik-Wettbewerb von Knapp in Hart bei Graz teil. Besonders bemerkenswert war das Team „Kung Fu Pandas“ mit Hannah Baumgartner und Fabian Rimpl, die die bisher ungelöste Aufgabe „Leave The Labyrinth“ erfolgreich bewältigten und den ersten Platz erreichten.



Mitte Juni verbrachte die Italienischgruppe wundervolle Tage in Triest. Drei Tage Sonnenschein, gutes Essen, eine Führung durch Stadt und Schloss sowie eine Bootstour waren Teil des Programms.



Am 23. Juni fand das Sommerfest statt. Das Organisationsteam der 1. Klassen veranstaltete mit örtlichen Vereinen wie der Feuerwehr, dem Musikverein, dem Trachtenverein, der Raiffeisenbank Semriach, dem Fußballverein Semriach, Aikido etc. ein Mitmachfest. Ein weiteres Highlight war die Aufführung des Musicals unter der Leitung von Vera Kühberger. Unterstützt von „KLAR“ durften die Schüler der 2. Klassen den Naturwelten Steiermark in Mixnitz einen Besuch abstatten. Sie beschäftigten sich auf verschiedenste Art und Weise mit der Natur und ihren Bewohnern. Als Abschluss durften sie den Anfang einer sogenannten toten Hecke pflanzen.

Mit einem Sporttag wurde in die letzte Schulwoche gestartet. Die Schüler gaben ihr Bestes und es wurden viele Tore beim Hockey und Fußball geschossen. Das Highlight des Tages war das Lehrer vs. Schüler Spiel.



Unter dem Motto „Lebensfreude“ fand der Schlussgottesdienst mit Vikar André statt. Alle gingen mit dem Vorsatz hinaus, dem Schönen im Leben mehr Beachtung zu schenken. Die 4. Klassen des Jahrgangs 2023 präsentierten, zusammen mit ihren Klassenvorständen Amy Müller Caron und Sylvia Steiner, eine Abschlussfeier unter dem Motto „Fasten your seatbelts“. Anschließend verabschiedeten sich alle in die wohlverdienten Ferien.

Erfolgreiche Meisterprüfung

■ Lukas Puregger absolvierte in den letzten zwei Jahren die Meisterschule für Tischlereitechnik und Raumgestaltung an der Ortweinschule in Graz. Er hat seine Ausbildung als Klassenbesten sehr erfolgreich abgeschlossen und ist nun Tischlermeister. Talent, Einsatz und eine Hingabe zum Handwerk führte zu diesem beeindruckenden Ergebnis. Seine Familie gratuliert ihm sehr herzlich zu dieser tollen Leistung.



© Florian Litzner

Kindergarten Semriach erhält ÖGK-Gütesiegel

Nach vier Projektjahren und zahlreichen umgesetzten Gesundheitsschwerpunkten durfte sich der Kindergarten der Marktgemeinde Semriach nun über ein Gütesiegel der Österreichischen Gesundheitskasse freuen.

Das Projekt „Gesunder Kindergarten – gemeinsam Wachsen“ unterstützt Kindergärten über mehrere Jahre auf dem Weg, Gesundheit für die Kinder, das Kindergarten-Team und die Eltern erlebbar zu machen.

Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Team des Kindergartens Semriach intensiv mit dem Thema Gesundheit auseinandergesetzt, an verschiedenen Fortbildungen teilgenommen und viele Schwerpunkte gemeinsam mit den Kindern und Eltern umgesetzt. Ein Schwerpunkt war beispielsweise die Gestaltung des naturnahen Gartens, in dem neben vielen Spielmöglichkeiten für die Kinder auch ein Weidenhaus gebaut und Hochbeete sowie ein Naschgarten angelegt wurden. „Vom Samen auf den Teller“ ist für die Kinder nun also wirklich ganzheitlich erlebbar geworden. Auch an der Verpflegung der Kinder wurde intensiv gearbeitet. Im Kindergarten wird nun täglich



ein sehr umfangreiches und gesundes Jausen-Buffett in Kooperation mit vielen Bauernhöfen der Region angeboten. Auch Themenschwerpunkte aus der Waldpädagogik, Umwelt- und Naturschutz, Essens- sowie Bewegungsworkshops für die Kinder, ein Rückenfitprogramm für das Team und ein Jahresprojekt zum Thema

„Psychoziale Gesundheit im Kindergartenalter“ wurden umgesetzt. Aktuell begleitet die ÖGK in Kooperation mit Styria vitalis und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau mehr als 230 steirische Kindergärten mit gesundheitsfördernden Maßnahmen, 22 von ihnen wurden heuer ausgezeichnet.



Raiffeisen-Bausparen zahlt sich immer aus!

Dominikus Jantscher darf sich über einen tollen Preis freuen: Als Gewinner des Raiffeisen Bauspar-Kasse-Gewinnspiels erhält er ein Trekking-Set, bestehend aus einem Wanderrucksack und Wanderstöcken im Wert von 180 Euro. Die Raiffeisenbank wünscht Herrn Jantscher viel Freude und eine schöne Wanderzeit mit dem Trekking-Set!



Leitner Fladnitz GmbH
Schrems 3, 8163 Fladnitz/T.
Tel: 03179/6132, Fax: DW 70
office@leitner-fladnitz.at
www.leitner-fladnitz.at



**alles,
was auto und fahrer brauchen**

Wir suchen dich!

KFZ-Techniker/-in

**Lagerlogistik- und
Kundenbetreuungsspezialist/-in**

Bereit für eine Karriere?
Zeig dein Können und begeistere mit uns unsere Kunden.
Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
jobs@leitner-fladnitz.at

Tipps von Ihrer
Physiotherapeutin
Ulla Schwarzenlander

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Thema Rückenschmerzen betrifft die meisten Menschen im Laufe ihres Lebens mindestens einmal. Alle Regionen der Wirbelsäule können betroffen sein, die Beschwerden können in ihrer Intensität variieren, viele verschiedene Auslöser haben und unterschiedlich lange andauern. Es gibt nicht DEN einen Rückenschmerz, so wie es nicht DIE eine Ursache (z.B. die Bandscheibe) gibt.

RÜCKENSCHMERZEN

Eine Sache beobachte ich jedoch häufig in der Praxis, die bei vielen Patienten ähnlich ist. Die Dauer und Intensität der Beschwerden hängen oft damit zusammen wie die Patienten mit ihrem Körper umgehen.

Zuerst es wichtig, den Rückenschmerz als Warnsignal des Körpers anzuerkennen. Man sollte versuchen, ihn so gut wie möglich zu vermeiden sowie Positionen zu finden, die schmerzfrei sind. In dieser Zeit ist es auch sinnvoll die Position so häufig wie möglich zu verändern und Aktivitäten (z.B. Sitzen, Stehen, Gehen) nicht zu lange am Stück durchzuführen. Der Schmerz zeigt uns meistens sehr verlässlich, was guttut und was nicht. Sanfte schmerzfreie Bewegungen (z.B. Becken kreisen, Becken kippen, Beine aufgestellt nach rechts/links bewegen in Rückenlage) bewirken meist eine Linderung. Das klingt sehr banal, kann jedoch ausschlaggebend für die Schmerzreduktion sein. In dieser Zeit ist weniger oft mehr und häufig führt ein Zuviel an Bewegung, vor allem mit Schmerzen, eher zu einer Verschlechterung. Ratsam ist es, sich öfter hinzulegen. Die Bandscheiben und Faszien funktionieren wie ein Schwamm, der in der Belastung (Gehen, Stehen) ausgepresst und in der Entlastung (Liegen) wieder vollsaugt wird. Dieser Wechsel ist für die Gesundheit der Bandscheiben und Faszien sehr wichtig, da gerade in der Entlastungsphase ein Vollfüllen mit Nährstoffen stattfindet.

Wie lange diese akute Phase andauert ist individuell sehr unterschiedlich und hängt unter anderem davon ab, wie konsequent man sich in dieser Zeit schont. Physiotherapie kann helfen, um Verspannungen und Blockaden zu lösen, Tipps im Umgang mit den Schmerzen zu bekommen und einfache Übungen zu erlernen.

Physiotherapiepraxis Passail
Ulla Schwarzenlander
Physiotherapeutin und Osteopathin
(Tel. 0650/835 18 37)



600 Besucher beim Konzert von Thomas Gansch und Blasmusik Supergroup

■ Am Sonntag noch beim Festival „Woodstock der Blasmusik“, ging es für Thomas Gansch am 3. Juli direktissimo nach Frohnleiten. „In dieser Gegend bin ich gut verwurzelt. Dass Hans Hindler es möglich gemacht hat, dass wir bei ihm zuhause spielen, ist schon etwas ganz Besonderes“, streut der Rockstar der zeitgenössischen Blasmusik seinem Supergroup-Kollegen Johann Hindler, Mitglied der Wiener Philharmoniker und gebürtiger Frohnleitner, Rosen. Neben den Wiener Philharmonikern versammelte Gansch in Frohnleiten einige der besten Musikerinnen und Musiker des Blasmusik-Genres, von Blechhauf'n, Mnozi Brass, LaBrassBanda und den Egerländer Musikanten bis zum Orchester der Vereinigten Bühnen und dem Kärntner Sinfonieorchester. Frohnleiten hat eine lange Tradition, was Blasmusik betrifft. Seit genau 20 Jahren findet jährlich von Juni bis September der Blasmusik-Sommer mit zahlreichen Blasmusikformationen am Hauptplatz statt. Dass Frohnleiten auch für große Events gerüstet ist, zeigt einmal mehr das Konzert, zu dem sich 600 Leute von nah und fern ein-



Fotos © Rene Vidali

fanden. Bürgermeister Johannes Wagner und Sport- und Freizeitpark-Betriebsleiterin Julia Thir, die die Organisation des Konzertes innehatte, sind motiviert, weitere Veranstaltungen dieses Formats nach Frohnleiten zu holen: „Die fantastische Show, der Zulauf, der enthusiastische Beifall des Publikums, das macht Lust auf mehr. Mit unseren Eventlocations haben wir auch die Infrastruktur dazu.“ Und was sagt Thomas Gansch? „In einer Eishalle habe ich noch nie gespielt. Coole Idee!“

Klassenzimmer Natur

■ Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion Graz-Umgebung Nord (KLAR) unterstützt die Schulen in der Region mit Waldausgängen. Am 28. Juni war es wieder soweit. Die zweiten Klassen der MS Frohnleiten zogen mit den Waldpädagoginnen Michaela, Hermi und Maren auf den Spuren des Wald.Wissen.Weg Frohnleiten in den Wald. Unterstützt wurden sie dabei von Hannes Pirstinger und Andreas Hofer (Waldverband). Die Schüler konnten die Baumpflanzungen besuchen, bei denen sie in der Volksschule mitgeholfen hatten. Es wurde über die Bedeutung des Waldes diskutiert und nebenbei wurde Wissen in lustiger Form vermittelt. Die Anwendung der Zugsäge und das Sappel-Ziehen bildeten den krönenden Abschluss des Vormittags. Auch der Blick durchs Mikroskop sorgte für Staunen, Blumen und Holzstrukturen werden dabei zu wahren Kunstwerken der Natur.

Fotos © Michaela Ziegler, KLAR



Besuch des neuen Kindergartens



■ Innerhalb weniger Monate ist es Bürgermeister Johannes Wagner mit der Stadtgemeinde Frohnleiten gelungen, Raum für eine weitere Kindergartengruppe zu schaffen. Möglich gemacht wurde dies durch den Standortwechsel des Jugendzentrums JUFO auf den Hauptplatz. Der bisherige JUFO-Standort wird derzeit für den Pinocchio-Kindergarten weitläufig umgebaut und adaptiert. Dessen jetzige Flächen direkt neben dem Pfarrkindergarten bietet nun Platz für eine weitere Ganztagesgruppe des Pfarrkindergartens. Ende Juni besuchten Kinder des Kindergartens Pinocchio die Baustelle, auf der gerade „ihr“ neuer Kindergarten entsteht.



Wir suchen Lehrlinge!

VITAL HOTEL STYRIA
★★★★

HOTEL RESTAURANT VITALOASE

WELLNESS-SEMINAR-GOLF



4-STERNE-GENUSS GANZ IN IHRER NÄHE!

Frisch gestärkt in den Tag mit dem

Genießerfrühstück

vom reichhaltigen Feinschmeckerbuffet

Ein guter Start in den Morgen beginnt mit einem Verwöhn-Frühstück. Von 7:30 bis 10:00 Uhr, inkl. einem Glas Frizzante.

zum Preis von € 19,-



Wir bitten um Anmeldung.

Verwöhntag

mit 4-Sterne-Genuss inkl. Wohlfühlpaket*

Verwöhn-tag p.P nur € 95,-

- **Verwöhn-Halbpension-plus** Glas Frizzante, Frühstücksbuffet, mittags Suppe u. Salate vom Buffet, nachmittags Kaffee & Kuchen, abends viergängige Menüauswahl.
- **Nutzung des Wellnessbereiches*** mit Meersalzwasser-Hallenbad und verschiedenen Saunen, inkl. Bademantel- und Handtuchverleih, inkl. SALarium.

Fotos © Bergmann, Eisenberger, Makowicz

VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz/T. 45 | Tel. 03179/23314 | office@vital-hotel-styria.at | www.vital-hotel-styria.at



Trachten-Verein Murtaler Pernegg feiert Erfolge und Heimatabend

Der Trachten-Verein Murtaler Pernegg ist stolz auf seine Kinder und Jugendlichen. Beim Kindertanzleistungsabzeichen im Volkshaus Frohnleiten haben Johanna Berger, Christina Steinbauer, Katharina Maurer, Miriam Straubinger, Luna Derler, Hannah Straßegger, Julia Pretterer, Emilia Mühlbacher, Emilia Rollant und Laura Hohensinner das Abzeichen mit Bravour bestanden. Herzlichen Dank an Christina und Daniela Zink sowie Wolfgang Maier für das Einstudieren der Tänze. Am selben Tag legten Christina Zink sowie Wolfgang und Thomas Eckart das Plattlerabzeichen in Bronze ab. Danke an Dominik Krall für das Einstudieren der Schuhplattler.



Plattlerabzeichen in Bronze für Wolfgang u. Thomas Eckart



Der Heimatabend war wieder ein voller Erfolg

Nach mehrjähriger Corona-Pause konnte heuer wieder ein Heimatabend, diesmal im Areal der Naturwelten Mixnitz, abgehalten werden. Die beiden Kindertanzgruppen sowie die Tanz- und Schuhplattlergruppe begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen. Die Musikgruppe „Quetschenblos“ spielte auf und der „Murtaler Viergesang“ erfreute mit seinen dargebrachten Liedern. Durch das Programm führte Viktor Fresner. Vereinsobfrau Elfriede Lechner bedankte sich bei den zahlreichen Gästen für ihr Kommen und bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Heimatabends beigetragen haben.

Gipfelkreuzsegnung auf der Ranner Wand

Vor rund 40 Jahren hat die Berg- und Naturwacht Mixnitz das Gipfelkreuz auf der Ranner Wand aufgestellt. Damals wurde der 200. Geburtstag von Erzherzog Johann als Anlass genommen um auf diesem schönen, aber einfach zu erreichenden Berg dieses Denkmal zu errichten. Ein Ort, an dem man sich gegenseitig die Hände reicht und inneren Frieden und Freude genießt, egal wie hoch der Gipfel ist. Zum 40-jährigen Jubiläum wurde nun das in die Jahre gekommene Holzkreuz durch ein neues ausgetauscht. In mühevoller Arbeit wurde es von Kameraden und Freunden der Berg- und Naturwacht gebaut, auf den Gipfel getragen und aufgestellt. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Unterstützer! Im Juni wurde das neue Gipfelkreuz schließlich mit einer Segnungsfeier festlich eingeweiht.





© Oberlandler Graz

Spende der Oberlandler Graz

Die Bärenschützklamm wird derzeit nach dem Steinschlag-Ereignis von 2020 mit großflächigen Sicherungsmaßnahmen wiederaufgebaut. Der Österreichische Alpenverein/Sektion Mixnitz ist hierbei auf Spenden angewiesen, was die Oberlandler Graz veranlasste, mit einer Unterstützung in Höhe von 10.000 Euro beizutragen. Wie aus Unterlagen aus dem Jahr 1901 hervorgeht, als erstmals eine Steiganlage in der Bärenschützklamm verbaut wurde, haben die Oberlandler Graz bereits damals dieses Vorhaben großzügig unterstützt. Mit dieser Spende ist auch die Benennung einer der insgesamt 164 Leitern und Brücken in der Klamm verbunden, die somit forthin auf den Namen „Oberlandler Graz“ hören wird.

Feierliche Eröffnung des Pfarrkindergartens

Seit fast 50 Jahren ist der Pfarrkindergarten Pernegg ein Ort, an dem die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Einzelnen gelebt wird. Nun wurde er erweitert und saniert.

In feierlichem Rahmen und im Beisein von Landeshauptmann Christopher Drexler fand am 19. Juni die offizielle Eröffnungsfeier und Segnung des neuen Kindergartengebäudes statt. Die Kindergartenkinder begeisterten die Gäste mit einem wundervollen Theaterstück über die Einzigartigkeit jedes Einzelnen. Nach der Darbietung sprach die Kindergartenleiterin, Nicole Kornthaler, über die Vielfalt und die individuellen Stärken der Kinder und betonte, wie wichtig es sei, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sich individuell entfalten zu können. Pfarrer Clemens Grill segnete zum Abschluss den Kindergarten, die Kinder und das gesamte Team.



Aus dem bestehenden 2-gruppigen Kindergarten ist ein 3-gruppiges modernes Gebäude entstanden. Der Pfarrkindergarten Pernegg soll ein Haus sein, in dem sich jedes Kind sicher und geborgen fühlt. In den drei altersgemischten Gruppen erleben sich Kinder mal groß, mal klein, mal helfend, aber auch mal Hilfe suchend. Solche Erfahrungen sind die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und verantwortungsvolles Handeln. Das Kinderteam des Pfarrkindergartens freut sich, die Kinder ein Stück ihres Entwicklungsweges in den hellen, geräumigen Räumen begleiten zu dürfen.



BILDUNG | TREFFPUNKT | ERLEBNIS

Ganz egal ob Schulen, Kindergärten, Familien oder Naturinteressierte – jede:r kann sich in den Naturwelten Steiermark auf eine spannende Bildungsreise durch die heimische Natur begeben!



Erlebnisführungen in Mitten der Natur
Einzigartige Angebote das ganze Jahr über
Workshops & Seminare für Naturbegeisterte
Umfangreiches Ferienprogramm
Geheimzutat Humor



Weitere Infos findest du unter www.naturwelten-steiermark.com
 Grazer Straße 16, 8131 | office@naturwelten-steiermark.com | +43 3867 50234

FERIENERLEBNISSE AUF JAGDLICHE ART UND WEISE



Die zertifizierten Wald- und Jagdpädagoginnen und -pädagogen der Naturwelten Steiermark durften im Juli und August Kindern aus verschiedenen Almenland-Gemeinden sowohl beim 3-tägigen Feriencamp „Rehkitz“ als auch bei den mittwochs und donnerstags stattgefundenen Ferienbetreuungstagen

Voller Vorfreude wird jedoch der Blick bereits in Richtung Herbst gerichtet. In den Naturwelten Steiermark erwarten Kinder, Familien und Erwachsene erneut spannende und interessante Veranstaltungen. Beispielweise sind hier die Waldnachmittage in den Herbstferien, wo u.a. dem Phänomen des Blattfalls im Herbst oder dem Winterschlaf so mancher Wildtiere auf den Grund gegangen wird, unterschiedliche Praxisseminare für Jägerinnen und Jäger sowie eine Vielzahl an Workshops und Seminaren zum Thema Natur zu nennen. Außerdem freut man sich jetzt schon auf die kommenden Führungen und Programme für Schulen und Kindergärten.



Ob sportlicher Kleinwagen, Familienauto oder Crossover – jeder neue Mazda ist ab sofort mit attraktivem Fixzins-Leasing zu haben. Damit funktioniert die Finanzierung des neuen Autos sorgenfrei, mit Preisvorteil und fixen Leasingraten, die sich über die ganze Laufzeit nicht ändern. Der Zinssatz für das Leasing beträgt 3,99%, die Anzahlung nur 15%, die Laufzeit 36 Monate.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, sich Ihren Traum von einem Mazda zu erfüllen. Besuchen Sie das Autohaus Krautinger in Pernegg oder Wartberg und lassen Sie sich beraten.

Dorffest in Mixnitz

15 Vereine und Institutionen erwähnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher beim Dorffest in Mixnitz mit kulinarischen Köstlichkeiten. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den Dochsgröb'n Buam, den Jagdhornbläsern und dem Musikverein Pernegg, die von Stand zu Stand spielten. Am Abend sorgte die Musikgruppe „Sunnseitn“ mit Tanz-

musik für gute Stimmung. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gemeindepartnerschaft reiste auch ein Bus mit Gästen aus der Partnergemeinde Winhöring in Bayern an. Zusätzlich wurden Fahrten mit der Breitenauerbahn (Schmalspurbahn) von Mixnitz nach Breitenau am Hochlantsch und retour angeboten.



Mazda-Top-Aktionen beim Autohaus Krautinger

PERNEGG

Beim Autohaus Krautinger in Pernegg und Wartberg gibt es tolle Aktionen für alle, die von einem neuen Mazda träumen. Jetzt ist die perfekte Gelegenheit, Ihren alten Wagen einzutauschen und sich mit einem neuen Mazda zu belohnen! Erleben Sie Fahrspaß und erstklassigen Service bei Autohaus Krautinger – Ihrem zuverlässigen Partner für Mazda-Fahrzeuge!



Der Mazda CX-60 bietet Fahrspaß pur!

Bis zu 1.000 Euro Eintauschbonus

Kunden, die sich für den Kauf eines neuen Mazda entscheiden, profitieren von einem großzügigen Eintauschbonus von bis zu 1.000 Euro. Nutzen Sie diese Chance, um Ihr aktuelles Fahrzeug gegen ein hochwertiges Mazda-Modell einzutauschen und gleichzeitig kräftig zu sparen!

500 Euro Versicherungsbonus

Die Sicherheit auf der Straße ist unverzichtbar. Aus diesem Grund schenkt Ihnen das Autohaus Krautinger einen Versicherungsbonus im Wert von 500 Euro beim Kauf eines Mazda. Genießen Sie die beruhigende Gewissheit, optimal geschützt zu sein, während Sie Ihre Fahrt in vollen Zügen genießen.

Unschlagbare 3,99% Fixzins-Leasingaktion

Ob sportlicher Kleinwagen, Familienauto oder Crossover – jeder neue Mazda ist ab sofort mit attraktivem Fixzins-Leasing zu haben. Damit funktioniert die Finanzierung des neuen Autos sorgenfrei, mit Preisvorteil und fixen Leasingraten, die sich über die ganze Laufzeit nicht ändern. Der Zinssatz für das Leasing beträgt 3,99%, die Anzahlung nur 15%, die Laufzeit 36 Monate.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, sich Ihren Traum von einem Mazda zu erfüllen. Besuchen Sie das Autohaus Krautinger in Pernegg oder Wartberg und lassen Sie sich beraten.

Gebaut für endlose Inspiration.
Der Kia Sportage.



KIA
Movement that inspires

Im Leasing* ab
€ 28.790,-

Karl Krautinger GmbH

Traföb 2 | 8132 Pernegg & Dorfstraße 63 | 8661 Wartberg
Tel.: 03867 - 8049 | Tel.: 03858 - 3103
www.auto-krautinger.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbofoto, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel Daten nach vorgeschriebenem Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE (2018/738) ermittelt: Kia Sportage Fahrergeräusch e(BA) 58,0-67,0 / Nachfeldpegel (e(BA)) / min* 78,0-69,0 / 37,5-24,00. * Listenpreis Kia Sportage Titan € 31.790,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.500,00 Eintauschbonus und € 1.500,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2023. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 07/2023. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.





V.l.n.r.: Geschäftsführer Ing. Mag. Georg Rockenbauer, Obmann Stefan Harrer, Aufsichtsrat Vorsitzender Bgm. Hans-Peter Zaunschirm und Obmann-Stellvertreter BKR Peter Höller

Erfolgreiches Jahr für die Almland-Landring Gruppe

■ Trotz der herausfordernden Situation und Unsicherheiten der letzten Zeit mit explodierenden Preisen, Lieferschwierigkeiten und hohen Strom- und Energiekosten kann die Almland-Landring Gruppe auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken, wie Obmann Stefan Harrer und Geschäftsführer Ing. Mag. Georg Rockenbauer bei der gut besuchten Generalversammlung am 15. Juni im Gasthof Allmer in Weiz berichten konnten. Mit einem Gesamtumsatz von 106 Millionen Euro ist man wirtschaftlich auf einem sehr guten Weg. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt den rund 300 engagierten Mitarbeitern zu verdanken, aber auch der konsequenten Preispolitik und dem ent-

schlossenen Bemühen, Lieferengpässe erfolgreich zu überbrücken. „Wir sehen es als unsere Verpflichtung, die landwirtschaftlichen Betriebe in der Genossenschaft mit den notwendigen Agrarmitteln zu versorgen, sei es Dünger, Saatgut oder Pflanzenschutz“, so Geschäftsführer Rockenbauer. Damit hat das Unternehmen einmal mehr bewiesen, dass es ein verlässlicher und starker regionaler Partner ist. Das wissen auch die rund 1.900 Mitglieder zu schätzen.

Um Antworten auf den raschen Wandel der Zeit zu finden und für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein, wurde im Frühjahr gemeinsam mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat ein Stra-

ategieprojekt ins Leben gerufen. Damit soll ein weiterer Schritt gesetzt werden, um den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens abzusichern.

Abschließend bedankte sich der Aufsichtsratsvorsitzende ÖR Bgm. Hans-Peter Zaunschirm bei allen Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz zum Erfolg der Almland-Landring Gruppe beitragen.

Über aktuelle Innovationen als Chance für die Landwirtschaft referierte Georg Stadek, Geschäftsführer der Agra Innovation Lab und zeigte dabei spannende Trends und innovative Lösungen auf.

Auch LABg. Silvia Karelly und KO Josef Wumbauer, beide selbst langjährige Mitglieder der Landringgenossenschaft, betonten in ihren Grußworten den hohen Stellenwert des Unternehmens als verlässlicher Partner und „Kraft fürs Land“. Im Anschluss an die Generalversammlung waren alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen und bei interessanten Gesprächen fand der Abend einen anregenden Ausklang.



Lions Club Weiz



Ing. Michael Pammer (li.) übergab die Präsidenschaft an Matthias Mayer (re.)

■ Seit seiner Gründung im Jahr 1980 widmet sich der Lions Club Weiz der raschen und unbürokratischen Hilfe für unschuldig in Not geratene Menschen. Mit verschiedensten Veranstaltungen wie AIMS-Konzert, Kabarett, Glühweinstand, klassischen und zeitgenössischen Konzerten wurde seither Geld für den guten Zweck gesammelt. Im Clubjahr 2022/23 konnten insgesamt 30 Ansuchen um Unterstützung bearbeitet und insgesamt 74.090 Euro an bedürftige Familien ausbezahlt werden. Für das Clubjahr 2023/2024 steht Matthias Mayer vom Weizer Stadthotel „Zur Goldenen Krone“ dem Lions Club Weiz als Präsident vor und löst damit Ing. Michael Pammer ab.



WEIZER ALTSTADTFEST

■ Vor 20 Jahren fand das erste Weizer Altstadtfest statt. Und auch die diesjährige Auflage des Festes, das sich im Laufe der Jahre zu einer der beliebtesten Open-Air-Veranstaltungen der Oststeiermark entwickelt hat, war ein voller Erfolg. Das Weizer Musikduo „Brofaction“, zwei

DJs und die beiden Hauptbands „Guido Amicelli & Band“ und „K's Live“ brachten die Stimmung zum Kochen. Bei der richtigen Mischung aus Unterhaltung und zahlreichen Bars und kulinarischen Ständen kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Gäste, darunter auch Bürgermeister Erwin Egenreich und der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Oststeiermark, Dr. Stefan Schindler, genossen die Musik beim gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel - mitten in der Weizer Altstadt.



Wirtschaftsbund Bezirk Weiz: Business Lounge

■ Unter dem Motto „Zukunftsperspektiven der österreichischen Wirtschaft“ veranstaltete der Wirtschaftsbund Bezirk Weiz mit Bezirksgruppenobmann DI Werner Wild eine Business Lounge. Mehr als 100 Unternehmer folgten der Einladung zur Weitzer Group, die von Hausherrn DI Josef Stoppacher vorgestellt wurde. Ein Highlight des Abends war der Vortrag von Univ. Prof. Dr. Christoph Badelt, ehemaliger Leiter des WiFo und Präsident des Fiskalrates. Mit seinem fundierten Fachwissen gewährte er interessante Einblicke in die österreichische Wirt-

schaftslage und präsentierte eine detaillierte Analyse der aktuellen Wirtschaftsprognosen. Darauf aufbauend diskutierte er gemeinsam mit KommR Daniela Müller-Mezin von Jerich Trans, DI Josef Stoppacher von der Weitzer Group, DI Werner Wild von der Wildpower Engineering und WB-Bezirksgruppenobmann sowie Mag. Stephan Engelhart, Global Recruitment Austria über die aktuellen Herausforderungen, vor denen die Unternehmer stehen. Das Resümee des Abends lautete „Ärmel hochkrempeln und anpacken“, denn so kann man trotz aller Widrigkeiten zuversichtlich in die Zukunft blicken.



HERBST-AUTOSCHAU

im Autozentrum Harb Weiz

Samstag, 30. September

Sonntag, 1. Oktober

9.00 – 17.00 Uhr

Sturm
& Maroni



Lassen Sie sich von unseren MitarbeiterInnen
kulinarisch mit steirischen Schmankerln verwöhnen

Hupfburg für die Kleinen

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Probefahrt mit unseren Modellen

Symbolfoto (2)



Kia EV9

Vorverkauf
Probefahrten
ab Dezember
möglich



GLC
Coupé



NEU

BYD
BUILD YOUR DREAMS

NEU IM AUTOZENTRUM HARB



BYD Dolphin



BYD HAN



BYD ATTO 3



BYD TANG

PROBEFAHRT MIT ALLEN MODELLEN MÖGLICH!

HARB
AUTOZENTRUM

www.autozentrum-harb.at

Konnektivität, die inspiriert.

Die Modelle der Kia Ceed Familie.



KIA
Movement that inspires

bei Leasing¹ u. Eintausch
€ 17.670,-

HARB
AUTOZENTRUM

Autozentrum Harb

Werksweg 108 | 8160 Weiz | Tel.: 03172 - 5144

Ludersdorf 272 | 8200 Gleisdorf | Tel.: 03112 - 38 983

Grazer Vorstadt 128 | 8570 Voitsberg | Tel.: 03142 - 23923

www.autozentrum-harb.at

CO₂-Emission: 153-29g/km, Gesamtverbrauch: 1,3-6,8 l/100km*

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Fahrgeräusch/Nahfeldpegel: Ceed: db(A) 70,0-63,0 / db(A)min¹ 77,0-73,0 / 3750-3000, ProCeed: db(A) 68,0-63,0 / db(A)min¹ 77,0-74,0 / 3750, Ceed SW PHEV: db(A) 66,0 / db(A)min¹ 77,0 / 3750. ¹ Listenpreis Kia Ceed Titan € 20.490,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 500,00 Retailbonus, € 500,00 Eintauschbonus und € 1.000 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2023. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 07/2023. * Je nach Fahrbedingungen wechselt das Fahrzeug automatisch zwischen Hybrid- und Elektroantrieb. Es gibt Situationen, in denen der Benzinmotor automatisch aktiviert wird, auch wenn sich das Fahrzeug im EV-Modus befindet, z. B.: wenn der Ladestatus der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, wenn der Beschleunigungsbedarf hoch ist und/oder wenn die Kabine klimatisiert wird. Wenn es die Fahrsituation zulässt, fährt das Auto hauptsächlich mit elektrischer Energie. Im Hybridmodus kommt sowohl der Verbrenner- als auch der Elektromotor zum Einsatz.

Sommer-Messe im Autozentrum Harb

Der Sommer stand im Mittelpunkt der Messe im Autozentrum Harb in Lundersdorf bei Gleisdorf, bei der weder Regen noch Wolken der guten Stimmung der zahlreichen Gäste Abbruch tun konnten. Gemeinsam mit den Firmen Climafix, einem Experten für Sonnenschutz, Terrassendächer und Glasoasen aus St. Kathrein am Offenegg, der zudem sein 40-jähriges Jubiläum feierte, Green Electrics, einem Unternehmen für Licht- und Energietechnik aus Gleisdorf, das sowohl umfassende Beleuchtungslösungen als auch verschiedene Varianten von Photovoltaikanlagen anbietet, sowie Werderitsch Reisen aus St. Ruprecht, das neben attraktiven Reiseangeboten auch einen



zuverlässigen Taxidienst betreibt, Friesi's Bikery, das alles rund um das Thema Fahrrad in Gleisdorf und Birkfeld abdeckt und Perfect Pools, das eine umfassende Betreuung von der Planung bis zur Fertigstellung individueller Pools bietet, lud das Autozentrum Harb am 5. August zu diesem tollen Event ein.

Natürlich gab es auch eine breite Auswahl an Jung- und Gebrauchtwagen der Marken Mercedes-Benz und Kia sowie attraktive Angebote. Eine ganz besondere Überraschung war die erstmalige Präsentation des Autozentrums als Stützpunkthändler der Marke BYD. BYD ist ein Vorreiter in der Batterieindustrie und zählt

zu den weltweit größten Herstellern von Elektrofahrzeugen. Das Unternehmen zeichnet sich durch selbst entwickelte, nicht brennbare Blade-Batterien und günstige Preise aus. Das Modell Dolphin ist bereits ab 25.980 Euro erhältlich. Für das leibliche Wohl sorgte Herwig's Cafe Central und Weine vom Weinhof Loder-Taucher rundeten das kulinarische Angebot ab. Die Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, tolle Preise von allen Ausstellern zu gewinnen. Ein weiteres Highlight war das abendliche Konzert mit der Prohibition Stompers und der Sängerin Tanja Filipovics im Rahmen des Dixie & Swingfestivals Weiz.



Birkfelder Nagelturnier

Am 22. Juli veranstaltete der RFJ Birkfeld gemeinsam mit dem ESV Haslau das zweite Nagelturnier auf dem Sportareal der Sportanlage Haslau. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg mit insgesamt 18 teilnehmenden Mannschaften, die sich in einem spannenden Wettbewerb messen konnten. Der Sieg ging an die Mannschaft „Kulmer Fisch“, die sich gegen ihre Konkurrenten durchsetzen konnten. Die Mannschaft „Die Kamelle“ belegte den zweiten Platz, gefolgt von der Mannschaft „1foch stork“. Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten großartige Wert- und Sachpreise. Der RFJ Birkfeld und der ESV Haslau bedanken sich bei allen Spielern, Sponsoren und bei den Helfern des Turniers.



JETZT NEU: Kostenlose „Ich tu´s“-Energieberatung in der Raiffeisenbank Passail

Eine neue Photovoltaik-Anlage, die alte Heizung ersetzen, ein Fenstertausch, die Dämmung der Hausfassade – gerade in Zeiten hoher Energiekosten wollen viele Menschen die laufenden Betriebskosten senken. In der Raiffeisenbank Passail gibt es die Möglichkeit, eine kostenlose

„Ich tu´s“-Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Unsere Berater:innen sind kompetent und bestens ausgebildet und informieren Sie gerne über alle aktuellen Fördermöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance und sparen Sie damit viel Geld.

Raiffeisenbank
Passail



TIPP

Alle Sanierungsmaßnahmen der letzten zwei Jahre können zur Förderung nachgereicht werden.

Der Förderungsmix

Gesamtinvestitionskosten PV-Anlage mit E-Speicher:	€ 25.000,00
Bundesförderung*:	
abzgl. ÖMAG-Förderung aus CALL 10 kWp á € 285,00	- € 2.850,00
abzgl. ÖMAG-Förderung aus CALL 11 kWh á € 200,00	- € 2.200,00
	€ 19.950,00
Landesförderung*:	
abzgl. Landesförderung (15% von € 19.950,00)	- € 2.992,50
verbleibende Kosten	€ 16.957,50

*einmaliger, nicht rückzahlbarer Förderungsbeitrag

Berechnungsbeispiel:
Errichtung einer PV-Anlage mit
10 kWpeak & 11 kWh Stromspeicher



KLIMA:HELDINNEN – VORBILDER FÜR EIN KLIMAFITTES LEBEN

■ Im Rahmen des Klimaschulenprojekts der Energieregion Weiz-Gleisdorf haben sich Schüler der Volksschulen

Mortantsch, Hofstätten an der Raab und Gutenberg sowie der Fachschule Naas ein ganzes Jahr lang intensiv mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt und wurden zu Klimabotschaftern ausgebildet. Bei der Abschlussveranstaltung in der Volksschule Mortantsch zeigten sie, was sie über einen klimafreundlichen Lebensstil gelernt haben. An verschiedenen Stationen wurden die zahlreichen spannenden Aktivitäten rund um die Themen Konsum, Lebensstil und Ernährung präsentiert.

Unter tosendem Applaus wurde ein eigenes komponiertes Lied gesungen und ein selbst geschriebenes Theaterstück aufgeführt. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden – Vinzenz Mautner (Gutenberg), Werner Höfler (Hofstätten/Raab), Peter Schlagbauer (Mortantsch) und Bernhard Ederer (Naas) sowie Christian Hütter, Projektleiter und Manager der KEM Weiz-Gleisdorf, sind stolz auf die Schüler sowie die Ergebnisse des Projekts.



© Foto Fischer

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Jugendbande treibt nach wie vor ihr Unwesen in Weiz!

Seit dem Jahr 2018 trudelten verstärkt Anzeigen wegen (schweren) Körperverletzungen, (Einbruchs-) Diebstählen, Suchtgiftdelikten, Sachbeschädigungen, Lärmerregungen und dergleichen bei der Polizeiinspektion Weiz ein. Ein Großteil der Fälle stand in Zusammenhang mit einer „amtsbekannten Personengruppe“. Konkret handelte es sich dabei um eine lose Verbindung von Jugendlichen, zu einem großen Teil mit Migrationshintergrund, im Alter von 14 bis 19 Jahren, die abends oder nachts im Stadtgebiet ihr Unwesen trieben. Insgesamt 102 Delikte standen im Zeitraum von Februar 2018 bis Juni 2020 im Zusammenhang mit dieser Personengruppe von 24 Jugendlichen. Im Jahr 2021 wurden fünf junge Männer im Alter zwischen 19 und 22 Jahren, die laut Ermittler der Polizeiinspektion Weiz Teil der Jugendbande waren, festgenommen.

Die Jugendkriminalität ist ein massives gesellschaftliches Problem. Gerade in Weiz scheint die Situation seit Jahren eine enorme sicherheitspolitische Herausforderung darzustellen. Zweifelsohne leistet die Polizei sehr gute Arbeit im Kampf gegen diese Jugendbande. Es ist aber höchst besorgniserregend, dass sich diese Jugendbande seit Jahren hält und wirklich schwere Straftaten begeht. Ziel muss es sein, diese kriminelle Gruppe zu zerschlagen und dafür braucht es auch volle politische Rückendeckung für die Polizei vor Ort.

Ihr LAbg. Vzbgm. Patrick Derler
Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz

Teichalmtreffen: Tanz, Ehrungen und gute Laune

■ Bei traumhaftem Wetter wurde beim diesjährigen Teichalmtreffen das Tanzbein geschwungen, der Kistenturm erklimmt, die Melkiesl getestet und dem Marschkonzert der Stadtkapelle Gleisdorf gelauscht. Zahlreiche Festgäste wurden von Bezirksleiterin Christina Hoegger und Bezirksobmann Michael Mosbacher begrüßt. Es gab viele Gründe zum Feiern, darunter die Verleihung der Meisterbriefe und der 36 Leistungsabzeichen in



zum Feiern, darunter die Verleihung der Meisterbriefe und der 36 Leistungsabzeichen in

Bronze und 24 Abzeichen in Silber von der Landjugend Steiermark. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der Sieger der Punkteolympiade. Für die musikalische

Unterhaltung am Nachmittag sorgten „Die Südsteirer“, die gemeinsam mit dem offenen Volkstanz für beste Stimmung unter den Festgästen sorgten.

Zahlreiche Aktivitäten an der Fachschule Naas

■ Ein bunter Strauß voller Aktivitäten wurde in den letzten beiden Monaten vor Schulschluss in der Fachschule Naas gebunden. Ob das Straßenfest „Christina lebt“ oder der Abschluss des großen Klimaprojektes, die Kindertageneröffnung, die Prämierung der Kunstwerke

aus Wegwerfprodukten, die Exkursionen zum Weinhof Leitner und zum Erlebnishof Marchler, der Töpferkurs, der Veggi day, der Filzkurs, das Korbnähen, das Tortenprojekt, die Sportwochen, der Besuch des LKH Weiz, die Abschlussprüfungen der Kinderbetreuer, der Heimhelfer und der Facharbeiter sowie die große Abschlussfeier – die Schüler und Lehrer waren immer mit vollem Einsatz dabei.



Rahmen einer schönen und humorvollen Feier gebührend in ihren Ruhestand verabschiedet. Beide wurden für ihre langjährigen Verdienste um die Schule mit der Goldmedaille „Best teacher der FS Naas“ ausgezeichnet.

Wohlverdienter Ruhestand

Zwei „Legenden“ der Fachschule Naas, Dipl. Päd. Ing. Angela Hippacher und Dipl. Päd. Emma Locker, wurden am 1. Juli im



NIEDERL

Reifen- Tankstelle- und Gastro GmbH

iq Tankstelle



Auen 7, 8162 Passail
Telefon: 03179 23381
E-Mail: tankstelle-niederl@aon.at

Reifenmonteur/in ab sofort gesucht!

Vollzeit, Mechaniker/in bevorzugt.

Entlohnung lt. KV, Überzahlung
je nach Qualifikation möglich.

Bewerbungen an:

Niederl Reifen- Tankstelle- und Gastro GmbH
z.H. Herrn Hubert Niederl, Auen 7, 8162 Passail
E-Mail: tankstelle-niederl@aon.at

Zu vermieten:

Autoverkaufsplatz bzw. Lagerfläche

500 m² Gesamtfläche, davon 200 m² überdacht.
Eingezäunt und absperbar.

Infos unter 03179/23381

Direkt an der B64!



VS KOGLHOF: SPORT- UND SPIELETAG

Erstmals veranstalteten der Kindergarten und die Volksschule in Koglhof einen Sport- und Spieletag. Ziel dieser Veranstaltung war es, den sportbegeisterten Kindern verschiedene Sportarten und Spiele vorzustellen und sie so vielleicht für die ein oder andere neue Sportart zu begeistern. Mit dabei waren auch der USV Koglhof, welcher die Sportarten Tennis, Fußball und Stockschießen vorstellte, sowie die Schuhplattler-Mädels aus Koglhof, welche den Kindern ein paar einfache Elemente des

Schuhplattlens näher brachten. Unter anderem konnten die Teilnehmer auch im Boccia, Parcours, Staffellauf und Sackhüpfen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Wald- und Jagderlebnistag

In der letzten Schulwoche vor den Ferien konnten die Kinder der VS Koglhof im Rahmen eines Projekttages den Wald und die Jagd kennenlernen. Begleitet von den Lehrkräften und Begleitpersonen ließen sie sich von Jägern aus Aschau, Rabendorf, Rossegg und Sallegg unter der Leitung von Maria Durlacher in das jagdliche Leben einführen. Jagdhunde zum Angreifen, was in einem Jagdrucksack alles zu finden ist, Dosenwerfen und ein Jagdgewehr, Angreifen von Federn und Fuchsschwänzen, und das richtige Verhalten im Wald – das alles war Teil der sechs vorbereiteten Stationen. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Jause in der Volksschule und die Kinder erhielten Waidknopf-Urkunden und ein Büchlein. Ein herzlicher Dank gilt Maria Durlacher für die Organisation und den Koglhof Jägern für das Mitwirken.



Viel zu entdecken gab es beim Wald- und Jagderlebnistag



DRUCKVORSTUFEN-TECHNIKER/IN

Vollzeit am Standort St. Ruprecht/Raab

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in der Druckvorstufe
- elektronische Bogenmontage und Druckplattenherstellung
- sehr gute Computerkenntnisse (Adobe Suite, Workflow für PDF-Verarbeitung)

Ihre Aufgaben:

- Aufbereitung, Optimierung und Korrektur bestehender Druckdaten
- Produktionsvorbereitung verschiedenster Druckprodukte

Wir bieten:

- Eine Vollzeitbeschäftigung
- sehr gute Einarbeitungsphase und Schulung
- ausgesprochen gutes Betriebsklima in der größten und modernsten Druckerei der Steiermark

Bruttogehalt: 2.700,- bei Vollzeit, Überzahlung möglich.

#klampfer-druck.at

Werden Sie Teil unseres Teams und schicken Ihre aussagekräftige Bewerbung an Frau Mirela Strukar:

mirela.strukar@klampfer-druck.at

A-8181 St. Ruprecht/Raab
Barbara-Klampfer-Straße 347
office@klampfer-druck.at

 **Klampfer Druck**
Universitätsdruckerei

Sport Freizeit Fladnitz/T.:

Das ganze Jahr in Bewegung

■ Jährlich findet am 1. Samstag im Juli der Almenlandlauf statt. Obwohl es diesmal stark regnete konnte der Verein Sport und Freizeit Fladnitz/T. viele Teilnehmer zum heurigen Jubiläumslauf begrüßen. Ein Riesenglückshafen mit wertvollen Preisen, lässige musikalische Umrahmung und leckeres Essen rundeten den Samstag ab. Danke allen Läufern, Helfern und Glückwunsch allen Gewinner!

Bewegungsreich ging der Sommer weiter. Dienstags fand der Walking- und Lauftreff für Erwachsene, Bewegt im Park für Familien und die unterschiedlichen Waldgruppen für Kinder statt. Im Herbst geht es dann indoor weiter: (Eltern-) Kind-Turnen, Kindersport, Kindertanzen, Yoga für Erwachsene und ein neues Projekt ist in Arbeit – man darf gespannt sein!



Nähere Informationen auf die Homepage www.almenlandlauf.at oder auf Instagram: [sport_freizeit.fladnitz](https://www.instagram.com/sport_freizeit.fladnitz).



Wenn einem die Ziele nicht ausgehen

■ Unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ haben sich vor einigen Jahren drei Freunde aus dem WSV (Wintersportverein) St. Kathrein/Off. ihrer gemeinsamen Leidenschaft, dem Radsport, verschrieben. Gerhard Ostermann, Siegfried Schinnerl und Robert Habert haben in den letzten Jahren schon gemeinsam bei verschiedensten Radrennen z.B. Glocknerkönig, Neusiedler Radmarathon, Salzkammergut Trophy etc. erfolgreich teilgenommen. Als besonderes Highlight war im Jahr 2022 der „ÖTZTALER“ auf dem Terminkalender der drei ambitionierten Hobbysportler aus St. Kathrein/Off. geplant. Leider gab es kurz vor dem Radmarathon bei einer gemeinsamen Trainingsausfahrt einen schweren Radunfall, wobei hier 2 Athleten ins Krankenhaus mussten und daher auch die Teilnahme am Ötztaler 2022 nicht möglich war. Aber getreu dem Motto „Aufgegeben wird nur ein Brief“ sind die drei schon wieder voll im Training für den ÖTZTALER 2024. So wurde heuer schon der Neusiedler Radmarathon und der Glocknerkönig absolviert. Um sich noch besser und motivierter gemeinsam für dieses Rennen vorzubereiten, wurde eine eigene neue Raddress mit Unterstützung, unter anderen von der Raiffeisenbank Passail, angeschafft. Die drei Hobbysportler bedanken sich auf diesem Weg bei der Raiffeisenbank Passail und allen Sponsoren für den großartigen Support.

Neue Dressen für die Kids des USV Gasen

■ Eine gelungene Überraschung erwartete die Nachwuchskicker des USV Gasen: Die Kids im Alter von 8 bis 14 Jahren

erhielten dank einer großzügigen Unterstützung des Sponsors STEP GmbH eine neue Sportbekleidung und sind somit

bestens für die kommenden Saisons gerüstet. Durch die engagierte Arbeit des Trainerstabs der Fußballsektion des USV Gasen konnte in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Gruppe an jungen Fußballtalenten für den Verein begeistert werden. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern und Jugendlichen in Gasen eine sportliche Freizeitbeschäftigung bieten zu können!“, so der Obmann vom USV Gasen, Franz Reitbauer. Der USV Gasen ist sehr dankbar für die Großzügigkeit des Sponsors und freut sich auf die nächsten Trainingseinheiten mit den neuen Dressen.



Bezirkssommerspiele der Landjugend

■ Mitte Juni fanden im sonnigen Mitterdorf an der Raab die alljährlichen Bezirkssommerspiele der Landjugend Weiz statt. Hoch motiviert lieferten sich die Teilnehmer einen spannenden Kampf um

die Stockerplätze in den verschiedenen Bewerben. Gestartet wurde mit dem Geländelauf. Auf der 2,5 km langen Strecke lieferten sich die Teilnehmer einen spannenden Kampf um die Podestplätze. Am Ende konnte sich Thomas Pöllerbauer (Gasen) mit einer Zeit von 8,24 min durchsetzen. Bei den Mädels sicherte sich Kerstin Wiener (KTN) mit einer Zeit von 13,34 min den Sieg. Im Dreikampf wurden die Besten in den Disziplinen Kugelstoßen, 60 Meter Sprint und Weitsprung

gesucht. Am Ende des Tages setzte sich bei den Burschen Michael Mosbacher (KTN) klar durch. Bei den Mädels holte sich Klara Höfler (OG Hofstätten/Raab) den Tagessieg. Insgesamt 5 Teams spielten beim spannenden Völkerballbewerb um die heißbegehrten Stockerplätze. Bei aufregenden Spielen konnte sich am Ende die Veranstaltungsortsgruppe Mitterdorf/Raab durchsetzen. Beim kräfteaufbrauchenden Seilziehbewerb war die OG KTN nicht zu schlagen.



Der gesamte Bezirksvorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für die motivierte Teilnahme sowie wie für die spannenden und fairen Bewerbe.



BÜRO AM MARKTPLATZ VON PASSAIL ZU VERMIETEN

**STANDORT: MARKT 13, 8162 PASSAIL -
DIREKT AM MARKTPLATZ!**

Bürofläche, Verkaufsfläche oder Betriebsfläche im Erdgeschoß
auf circa 108 m², barrierefrei zugänglich.

sowie

Bürofläche oder Betriebsfläche im Obergeschoß auf circa
82-110 m² mit Blick auf den Marktplatz, inkl. Terrasse.

Bei Interesse bitte melden unter:
E-Mail: office@feldgrill-bau.at oder Tel. 03179/23227.

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

Heimtrainer-ErgoRad mit LCD Display usw.
super Zustand, Tel. 0650/250 09 49

MTB Rad Ktm Ultra Force XT, EUR 90,-.
Tel. 0650/250 09 49

Leib-Stuhl, sehr gepflegt abzugeben. Tel.
0650/250 09 49

Blumenständer Tischlerarbeit, H 100 cm,
B 40 cm, für 7 Töpfe. Tel. 0650/250 09 49

Samsung Galaxy S10e, sehr guter Zustand.
Tel. 0650/250 09 49

Bontempi-E-Orgel zu verkaufen. Tel.
0650/250 09 49

Metall Blenden anthrazit, L 220 cm, B. 20
cm, Kanten ca. 2 cm, 4 Stück in U-Form. Tel.
0650/250 09 49

Rosenkranz aus Holz, L ca. 1,10 m. Tel.
0650/250 09 49

OFFENE STELLEN

Reinigungskraft gesucht: Tulwitzdorf, 8
Stunden/Woche, EUR 15 pro Stunde. Tel:
0664/821 62 77

Wie verstärken unser Team und suchen
für die Küche nette Küchenmitarbeiter/in
oder Koch/in, 4-5 Tages Woche (25-40 Std.,
Arbeitszeit: 9-16 Uhr), Lohn lt. Kollektiv od.

nach Vereinbarung. Vorstellung bei Fr. Neu-
hold (Tel. 0664/88927954 oder E-Mail an
gasthaus@hoaterwirt.at)

Suchen Reinigungskraft für ein Einfamili-
enhaus in der Nähe von Passail für ca. 4 h/
Woche – zeitlich flexibel. Bei Interesse gerne
unter 0664/5323020 melden.

DIVERSES

Auto für Export gesucht, Marke egal, kann
auch mehrere Kilometer haben, ohne Pi., Mo-
torschaden oder Unfall. Tel. 0676/383 86 56

78-Jährige aus dem Almenland sucht
ehrlichen Partner und Freund zum Spazier-
engehen, für Ausflüge und zum Kuschneln. Er
müsste mobil sein, kann auch jünger sein.
Zusendungen bitte unter Chiffre „Glück“
an den Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162
Passail

Autoankauf, alle Marken für Export, auch
ohne Pickerl, Unfall oder Motorschaden usw.
0677/611 29 793

SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87,
8162 Passail oder per E-Mail
an redaktion@almenland.at
oder telefonisch unter 03179/27513.



Franz Reisinger
„Mehudi“
* 1. Juli 1935
† 13. Juni 2023

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

Danke

sagen wir allen, die unserem lieben Franz im Leben Freundschaft
und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang das letzte Geleit gaben,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für die vielen Kränze und Gestecke und für die Spenden
an die „Bergrettung Fladnitz/Teichalm“.

Mia mit Familie
Fladnitz/Teichalm, im Juni 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Martina David
* 3. Jänner 1934
† 14. Juni 2023

Das Leben endet,
die Liebe nicht.

Danke

für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg
für die Kranz- und Blumenspenden
für die Spenden an das „Rote Kreuz Passail“

Die Trauerfamilie

Passail, im Juni 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Franz Eibisberger
vulgo Hans im Eck
* 16. November 1931
† 17. Juni 2023

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

Die Trauerfamilie

Serniach, im Juni 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Franz Lipp
vulgo Erdbauer
* 21. Jänner 1931
† 3. Juli 2023

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

Danke

sagen wir allen, die unserem lieben Franz im Leben Freundschaft
und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang das letzte Geleit gaben,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für die Kränze und Gestecke und für die Spenden
an das „Pflegeheim Kamillus“.

**Töchter Maria und Johanna
mit Familien**

Passail, im Juli 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Gerald Rump
* 19. April 1963
† 27. Mai 2023

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

DANKE

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben
Freundschaft und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang
das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten.

Gattin Monika mit Familie

Neudorf bei Passail, im Juni 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Maria Prettenhofer
vulgo Unterer Lambacher
* 13. März 1930
† 3. Juli 2023

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Danke

für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg
für die Kranz- und Blumenspenden
für die Spenden an das „Pflegeheim Kamillus“

Die Trauerfamilie

St. Kathrein/Offenegg, im Juli 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Johann Kletzenbauer
* 22. Februar 1952
† 29. Mai 2023

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

Herzlichen Dank allen jenen, die unseren lieben Verstorbenen im
Leben Achtung erwiesen haben, zum Abschied ihr Mitgefühl zum
Ausdruck brachten und ihm auf seinem letzten Weg das Geleit gaben.

Danke für Kränze und Blumen und für die Spenden
an die „Bergrettung“ und das „Rote Kreuz Passail“.



Die Trauerfamilie

Fladnitz/Tober, im Mai 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



Margareta Brunnader
vulgo Schloßmoar geb. Hechtl
* 4. Juli 1938
† 3. August 2023

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Die Trauerfamilie

Arzberg, im August 2023

BESTATTUNG
Koller-Admann



RAITH HOLZ

SÄGEWERK & HOLZHANDEL FLADNITZ
SEIT 1842

IHR PARTNER FÜR RUNDHOLZ - LOHNSCHNITT - SCHNITTHOLZ



RUNDHOLZEINKAUF WIEDER AB OKTOBER

WIR KAUFEN KÄFER- UND BRAUNBLOCHE
AUCH GROSSE MENGEN

FLADNITZ-TOBER 71 | 8163 FLADNITZ AN DER TEICHALM | TEL.: 0664 / 530 36 58 | E-MAIL: saege-raith-holz@speed.at

DACIA
EINFACH GUT

4 WINTERKOMPLETTRÄDER¹⁾
GRATIS BEI LEASING



DACIA JOGGER
INKL. VERSICHERUNGSBONUS JETZT AUCH ALS
AB € 17.490,- FULL HYBRID 140 VERFÜGBAR

Alle Preise und Aktionen gelten für das ausgelobte lagernde PKW Neuwagen Modell für Privatkunden zzgl. € 216,- (exkl. NoVA) Auslieferungspauschale und nach Abzug aller anwendbaren Boni von 21.08. bis 30.09.2023. Keine Barabgabe möglich. Weiters enthalten ist der Versicherungsbonus gültig beim Abschluss eines Leasingvertrags über Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) und einer Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung von carplus (Wtr. Städtische Versicherung) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Versicherungsbedingungen der carplus. 1) Winterräder gratis mit Stahlfelgen exkl. Radzierkappen gültig für Dacia Sandero Stepway, Jogger, Duster, Spring beim Abschluss eines Leasingvertrags über Mobilize Financial Services. Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Gesamtverbrauch Dacia Jogger von 5,7-4,8 l/100 km, CO₂-Emission 130-108 g/km, homologiert gemäß WLTP.

DACIA.AT

DACIA WINDISCH
Fladnitz Nr. 78, Tel. 03179/23547

nur jetzt inkl.
4 ALU - WINTERKOMPLETTRÄDER¹⁾



RENAULT AUSTRAL
jetzt ab € 29.790,-
mit Finanzierungs- und Versicherungsbonus

Aktionen und Preise inkl. USt, NoVA und Boni, bei E-Tech Electrico zzgl. Auslieferungspauschale, gültig für Verbraucher bei Kaufvertragsabschluss bis 30.09.2023 und Zulassung bis 14.10.2023. Aktionspreis beinhaltet Boni von Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus (gültig bei Finanzierung über Mobilize Financial Services und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wtr. Städtische) - Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. 1) Aktion gratis ALU-Winterkomplettäder für aktuelle PKW-Modelle ausgenommen E-Tech Electrico Modelle, Grand Scenio, Espace V und Trafic PKW. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Kombinierter Verbrauch von 6,3-4,6 l/100 km, CO₂-Emission von 143-105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

reault.at

RENAULT WINDISCH
Fladnitz Nr. 78, Tel. 03179/23547



TANKSTELLE
 REIFENFACHHANDEL
 AUTOZUBEHÖR GASTHOF
 HEIZÖL HUBERT

Niederl

8162 Passail - Auen 7 | Tel. 03179/23 381 | tankstelle-niederl@aon.at

2 TAGE HAUSMESSE

22. | 23. |
 09. | 09. | 2023



TOP-ANGEBOTE
Reifen und Alufelgen
 Reifeneinlagerung möglich



Beim Kauf von 4 Reifen 1 Essen u. 1 Getränk gratis

Musik:

Die Kesselbratler



Großes Gewinnspiel mit tollen Preisen!



B / LEISTUNGSBEREIT - EGAL WAS DER WINTER BRINGT

VIELFACHER TESTSIEGER

TESTSIEGER 2022
 sports 24
 BRIDGESTONE
 Platz 1 von 9

auto motor sport
 Testsieger
 Sehr gut
 BRIDGESTONE Blizzak LM005
 Platz 1 von 10

ACE TEST
 Testsieger
 Platz 1 von 9

BLIZZAK LM005

BRIDGESTONE
 Solutions for your journey

Bridgestone Europe NV/SA, Niederlassung Österreich
 www.bridgestone.at

SAILUN Winterreifen **24 MONATE**

165/70/ R14 81T	€ 54,00
195/65/ R15 91T	€ 55,00
215/65/ R16 98H	€ 79,00
205/55/ R16 91H	€ 62,00
235/55/ R17 XL 103V	€ 99,50

Auto Approved

Aktionswoche vom 16. September bis 29. September 2023